

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- Verordnung (EG) Nr. 1111/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2785/93 über die Eröffnung einer Dauerausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von Brotroggen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle 1
- Verordnung (EG) Nr. 1112/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 3389/93 über die Eröffnung einer Dauerausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von Gerste aus Beständen der dänischen Interventionsstelle 2
- Verordnung (EG) Nr. 1113/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 über die Lieferung von Pflanzenöl im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe 3
- * **Verordnung (EG) Nr. 1114/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2839/93 über den Sonderverkauf von Interventionsbutter zur Ausfuhr in die aus der Auflösung der Sowjetunion hervorgegangenen Republiken 8**
- * **Verordnung (EG) Nr. 1115/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 über die Ausgleichentschädigung an die Erzeugerorganisationen für Thunfischlieferungen an die Konservenindustrie vom 1. April bis 30. Juni 1993 9**
- * **Verordnung (EG) Nr. 1116/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 967/91 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 307/91 des Rates zur Verstärkung der Kontrollen bestimmter Ausgaben zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie 13**
- * **Verordnung (EG) Nr. 1117/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung bestimmter Beihilfen zugunsten der Erzeugung bestimmter Körnerhülsenfrüchte für das Wirtschaftsjahr 1994/95 15**
- * **Verordnung (EG) Nr. 1118/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der Referenzpreise für Kirschen für das Wirtschaftsjahr 1994 16**
- Verordnung (EG) Nr. 1119/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Einführung einer Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Tomaten mit Ursprung in Marokko 18

Inhalt (Fortsetzung)

Verordnung (EG) Nr. 1120/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Aussetzung des bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls und Wiedereinführung des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs	20
Verordnung (EG) Nr. 1121/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Aussetzung des bei der Einfuhr von kleinblütigen Rosen mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls und Wiedereinführung des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs	22
Verordnung (EG) Nr. 1122/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Weiß- und Rohzucker	24
Verordnung (EG) Nr. 1123/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Einfuhrabschöpfungen	26
Verordnung (EG) Nr. 1124/94 der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der Prämien, die den Einfuhrabschöpfungen für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	28

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

Kommission

94/285/Euratom :

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Februar 1994 zur Anwendung von Artikel 53 Absatz 2 EAG-Vertrag** 30

94/286/EG :

- * **Entscheidung der Kommission vom 22. April 1994 über den von Portugal gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 des Rates eingereichten Regionalisierungsplan** 37

94/287/EG :

- * **Entscheidung der Kommission vom 28. April 1994 zur Änderung der Entscheidung 93/495/EWG mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Kanada** 38

I

*(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)***VERORDNUNG (EG) Nr. 1111/94 DER KOMMISSION**

vom 16. Mai 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2785/93 über die Eröffnung einer Dauerausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von Brotroggen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2193/93 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei einem Weiterverkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen einzuhaltenden Verfahren und Regeln sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 der Kommission⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 120/94⁽⁴⁾, festgelegt.

Es ist erforderlich, die in der Verordnung (EWG) Nr. 2785/93 der Kommission⁽⁵⁾ vorgesehene letzte Teilausschreibung auf einen späteren Zeitpunkt festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2785/93 erhält folgende Fassung :

„(2) Die Angebotsfrist für die letzte Teilausschreibung endet am 30. Juni 1994.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 196 vom 5. 8. 1993, S. 22.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 191 vom 31. 7. 1993, S. 76.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 21 vom 26. 1. 1994, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 252 vom 9. 10. 1993, S. 21.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1112/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 3389/93 über die Eröffnung einer Dauer-
ausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von Gerste aus
Beständen der dänischen Interventionsstelle**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Getreide⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 2193/93 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei einem Weiterverkauf von Getreide aus Beständen
der Interventionsstellen einzuhaltenden Verfahren und
Regeln sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 2131/93
der Kommission⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG)
Nr. 120/94⁽⁴⁾, festgelegt.Es ist erforderlich, die in der Verordnung (EG) Nr.
3389/93 der Kommission⁽⁵⁾, geändert durch die Verord-
nung (EG) Nr. 605/94⁽⁶⁾, vorgesehene letzte Teilaus-
schreibung auf einen späteren Zeitpunkt festzusetzen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 3389/93
erhält folgende Fassung :„(2) Die Angebotsfrist für die letzte Teilausschrei-
bung endet am 28. Juni 1994.“*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im
Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.⁽²⁾ ABl. Nr. L 196 vom 5. 8. 1993, S. 22.⁽³⁾ ABl. Nr. L 191 vom 31. 7. 1993, S. 76.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 21 vom 26. 1. 1994, S. 1.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 306 vom 11. 12. 1993, S. 24.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 77 vom 19. 3. 1994, S. 3.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1113/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

über die Lieferung von Pflanzenöl im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates
vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfe-
politik und -verwaltung⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 1930/90⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom
21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestim-
mungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die
Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung⁽³⁾ wurde die
Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht
kommenden Länder und Organisationen und der für die
Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-
Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über
die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Begünstigten 5 990
Tonnen Pflanzenöl zugeteilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung
(EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987
über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die
Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der

Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft⁽⁴⁾, geändert durch
die Verordnung (EWG) Nr. 790/91⁽⁵⁾. Zu diesem Zweck
sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen
sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus
ergebenden Kosten genauer festgelegt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft
wird Pflanzenöl bereitgestellt zur Lieferung an die in den
Anhängen aufgeführten Begünstigten gemäß der Verord-
nung (EWG) Nr. 2200/87 zu den in den Anhängen aufge-
führten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen
erfolgt im Wege der Ausschreibung.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger
die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbe-
dingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem
Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten
als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentli-
chung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*
in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG I

PARTIEN A, B, C, D, E und F

1. **Maßnahmen Nrn. (1)**: Siehe Anhang II
2. **Programm**: 1993 und 1994
3. **Begünstigter (2)**: Euronaid, PO Box 12, NL-2501 CA Den Haag; Telefon (31-70) 33 05 757; Telefax 36 41 701; Telex 30960 NL EURON
4. **Vertreter des Begünstigten (10)**: ABl. Nr. C 103 vom 16. 4. 1987
5. **Bestimmungsort oder -land**: Siehe Anhang II
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis**: raffiniertes Rapsöl
7. **Merkmale und Qualität der Ware (3) (7)**: Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (III A 1 a)
8. **Gesamtmenge**: 4 490 Tonnen netto
9. **Anzahl der Partien**: 6 (Siehe Anhang II)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung (8) (9)**: Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (III A 2.1, III A 2.3 und III A 3)
 - 5-Liter-Blechdosen, ohne über Kreuz angeordnete Trennstücke aus Karton
 - Eintragungen in Englisch (A, B, C, D + E 1 — E 8), Spanisch (F 5 — F 8), Portugiesisch (E 9 + E 10 + F 1 — F 4) und Französisch (F 9)
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses**: Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe**: frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen**: —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen**: —
15. **Löschhafen**: —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens**: —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen**: Partien A, B: 4. — 24. 7. 1994; Partien C, D, E, F: 18. 7. — 7. 8. 1994
18. **Lieferfrist**: —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten (4)**: Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe**: 31. 5. 1994, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung**:
 - a) Frist für die Angebotsabgabe: 14. 6. 1994, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
 - b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: Partien A, B: 18. 7. — 7. 8. 1994; Partien C, D, E, F: 1. — 21. 8. 1994
 - c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie**: 15 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie**: 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie (1)**:

Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 120, bureau 7/46, 200, rue de la Loi, B-1049 Bruxelles; Telex 22037 / 25670 AGREC B; Telefax (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97 / 295 01 30 / 296 33 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers**: —

PARTIE G

1. **Maßnahme Nr. (¹):** 1606/93
2. **Programm :** 1993
3. **Begünstigter (²):** Angola
4. **Vertreter des Begünstigten :**
PAM (Programme Alimentaire Mondial), Rua Major Konhangulo n° 197/R/C, Luanda ; Sr. Filipe Borel,
Telefon (244-2) 239 35 43 ; Telefax 239 35 42 ; Telex 3426 UN WFP AN
5. **Bestimmungsort oder -land (³):** Angola
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** raffiniertes Sonnenblumenöl
7. **Merkmale und Qualität der Ware (⁴):** Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (III A 1 b))
8. **Gesamtmenge :** 1 500 Tonnen
9. **Anzahl der Partien :** 1 in 3 Teilmengen (G1 : 700 Tonnen ; G2 : 400 Tonnen ; G3 : 400 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung (⁵) (⁶):** Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (III A 2.2 b),
III A 2.3 und III A 3)
— PET-1-Liter Flaschen, ohne über Kreuz angeordnete Trennstücke aus Karton
— Eintragung in portugiesischer Sprache
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe :** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen :** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen :** —
15. **Löschhafen :** G1 : Luanda ; G2 : Lobito ; G3 : Namibe
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens :** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen :** 4. — 24. 7. 1994
18. **Lieferfrist :** 21. 8. 1994
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten (⁷):** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe :** 31. 5. 1994, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung :**
 - a) Frist für die Angebotsabgabe : 14. 6. 1994, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
 - b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen : 18. 7. — 7. 8. 1994
 - c) Lieferfrist : 14. 9. 1994
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie :** 15 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie :** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie (⁸):**
Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 120, bureau 7/46, rue de la Loi 200, B-1049 Bruxelles (Telex 22037 AGREC B / 25670 AGREC B, Telefax (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97 / 295 01 30 / 296 33 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers :** —

Vermerke:

- (¹) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.
- (²) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.
- (³) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind.
In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.
Bei der Strahlenbelastungsbescheinigung muß es sich um eine amtliche, für den Sudan (Partie D) beglaubigte Bescheinigung handeln.
- (⁴) Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe g) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 ist nicht auf die Einreichung der Angebote anwendbar.
- (⁵) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Vertretung der Kommission: Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 33.
- (⁶) Die Kartons sind auf Holzpaletten (aus Kiefer, Fichte oder Pappel) zu stapeln; diese dürfen höchstens 1 200 × 1 400 mm groß und müssen wie folgt beschaffen sein:
— nicht umkehrbare Vierwegpalette mit Rücksprung;
— Oberboden: mindestens 7 Bretter (100 mm breit × 22 mm dick);
— Unterboden: 3 Bretter (100 mm breit × 22 mm dick);
— 3 Querträger (100 mm breit × 22 mm dick);
— 9 Klötze von mindestens 100 × 100 × 78 mm.
Auf das palettierte Packstück ist eine Schrumpffolie von mindestens 150 µm Stärke („shrink wrapping“ oder „stretch wrapping“) aufzuziehen.
Die Kartonlagen werden durch Sperrholzplatten voneinander getrennt.
Als zusätzlicher Schutz der Kartons sind auf die vier Oberkanten vier Kartonwinkel (35 × 35 mm) von mindestens 3 mm Stärke einzulegen.
Das Packstück ist in allen drei Ebenen mit jeweils zwei Kunststoffbändern von mindestens 15 mm Breite und Kunststoffschlaufen zu sichern.
- (⁷) Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger oder seinem Vertreter bei der Lieferung ein Gesundheitszeugnis.
- (⁸) Lieferung in Containern von 20 Fuß, Bedingungen FCL/FCL. Der Lieferant übernimmt die Kosten für das Verbringen frei Terminal im Verladehafen, gestapelt. Der Empfänger übernimmt die folgenden Verladekosten, auch die für den Abtransport der Container vom Terminal.
Artikel 13 Ziffer 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 ist nicht anwendbar.
Der Zuschlagsempfänger muß dem Empfänger eine vollständige Ladeliste eines jeden Containers übermitteln, in der die Anzahl Blechdosen aufgeführt ist, die zu jeder in der Ausschreibungsbekanntmachung aufgeführten Verladenummer gehören. Die Kartonlagen (jede dritte) werden durch Hartfaserplatten (mindestens 2 300 mm × 610 mm × 3 mm) voneinander getrennt.
Der Zuschlagsempfänger muß jeden Container mit einer nummerierten Plombe verschließen, deren Nummer dem Spediteur des Begünstigten mitgeteilt wird.
- (⁹) Die Aufschrift erhält, abweichend von ABl. Nr. C 114, Punkt III A 3 c), folgende Fassung: „Europäische Gemeinschaft“.
- (¹⁰) Der Lieferant sendet ein Duplikat der Originalrechnung an: Willis Corroon Scheuer, PO Box 1315, NL-1000 BH Amsterdam.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II

Lote	Cantidad total (en toneladas)	Cantidades parciales (en toneladas)	Acción n°	País de destino
Parti	Totalmængde (i tons)	Delmængde (i tons)	Aktion nr.	Bestemmelsesland
Partie	Gesamtmenge (in Tonnen)	Teilmengen (in Tonnen)	Maßnahme Nr.	Bestimmungsland
Παρτίδα	Συνολική ποσότητα (σε τόνους)	Μερικές ποσότητες (σε τόνους)	Δράση αριθ.	Χώρα προορισμού
Lot	Total quantity (in tonnes)	Partial quantities (in tonnes)	Operation No	Country of destination
Lot	Quantité totale (en tonnes)	Quantités partielles (en tonnes)	Action n°	Pays de destination
Lotto	Quantità totale (in tonnellate)	Quantitativi parziali (in tonnellate)	Azione n.	Paese di destinazione
Partij	Totale hoeveelheid (in ton)	Deelhoeveelheden (in ton)	Maatregel nr.	Land van bestemming
Lote	Quantidade total (em toneladas)	Quantidades parciais (em toneladas)	Acção n°	País de destino
A	1 000		1616/93	Eritrea
B	1 000		233/94	Eritrea
C	810		234/94	Ethiopia
D	600		235/94	Sudan
E	375	E 1: 15 E 2: 90 E 3: 15 E 4: 15 E 5: 15 E 6: 15 E 7: 15 E 8: 30 E 9: 90 E10: 75	1617/93 236/94 237/94 238/94 239/94 240/94 241/94 242/94 243/94 244/94	Uganda Kenya Kenya India India India India India Angola Angola
F	705	F1: 15 F2: 15 F3: 15 F4: 15 F5: 105 F6: 45 F7: 165 F8: 60 F9: 270	245/94 246/94 247/94 248/94 249/94 250/94 251/94 252/94 253/94	Brasil Brasil Brasil Brasil Perú Perú Perú Perú Haiti

VERORDNUNG (EG) Nr. 1114/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2839/93 über den Sonderverkauf von Interventionsbutter zur Ausfuhr in die aus der Auflösung der Sowjetunion hervorgegangenen Republiken

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

Der Verwaltungsausschuß für Milch und Milcherzeugnisse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 230/94⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7,

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2839/93 wird wie folgt geändert :

in Erwägung nachstehender Gründe :

1. In Artikel 1 Absatz 1 wird die Höchstmenge von 50 000 Tonnen durch 66 500 Tonnen ersetzt.

2. Im Anhang erhält Abschnitt I folgende Fassung :

„I. Aufteilung der Buttermengen nach Artikel 1

(in Tonnen)

Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2839/93 der Kommission vom 18. Oktober 1993 über den Sonderverkauf von Interventionsbutter zur Ausfuhr in die aus der Auflösung der Sowjetunion hervorgegangenen Republiken⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 797/94⁽⁴⁾, bestimmt die Aufteilung der zum Verkauf angebotenen Höchstmenge gemäß der im Anhang festgelegten Aufteilung auf die Mitgliedstaaten. Diese Höchstmenge wurde festgesetzt, damit die Mengen eingehalten werden, die mit der am 22. Juni 1993 von dem für Fette zuständigen Protokollausschuß des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens GATT beschlossenen Ausnahmeregelung vorgesehen worden sind. Da diese Mengen wiederum durch Beschluß des genannten Ausschusses am 29. März 1994 erhöht wurden, sollten die in der Verordnung (EWG) Nr. 2839/93 genannte Höchstmenge und ihre Aufteilung geändert werden.

	Höchstmenge
Deutschland	10 600
Spanien	16 000
Irland	29 300
Niederlande	8 000
Vereinigtes Königreich	2 600
Insgesamt	66 500*

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 30 vom 3. 2. 1994, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 260 vom 19. 10. 1993, S. 8.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 92 vom 9. 4. 1994, S. 20.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1115/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

über die Ausgleichsentschädigung an die Erzeugerorganisationen für Thunfischlieferungen an die Konservenindustrie vom 1. April bis 30. Juni 1993

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 des Rates vom 17. Dezember 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse und Erzeugnisse der Aquakultur⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1891/93⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 18 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Ausgleichsentschädigung nach Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 wird den Thunfischerzeugerorganisationen der Gemeinschaft unter bestimmten Bedingungen für die an die Konservenindustrie gelieferten Thunfischmengen gewährt, wenn im vierteljährlichen Preisfeststellungszeitraum sowohl der Durchschnittspreis auf dem Gemeinschaftsmarkt als auch der Frei-Grenze-Preis zuzüglich Ausgleichsabgabe weniger als 93 % des gemeinschaftlichen Produktionspreises für das betreffende Erzeugnis betragen.

Die Analyse der Lage auf dem Gemeinschaftsmarkt ergab, daß bei allen Thunfischarten sowohl der vierteljährliche durchschnittliche Marktpreis als auch der Frei-Grenze-Preis nach Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 zwischen dem 1. April und dem 30. Juni 1993 unter 93 % des gemeinschaftlichen Produktionspreises lagen, der gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 351/93 der Kommission⁽³⁾ für Thunfische zur industriellen Herstellung von Waren des KN-Codes 1604 im Fischwirtschaftsjahr 1993 gilt.

Die Ausgleichsentschädigung wird gemäß Artikel 18 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 für das betreffende Vierteljahr im Rahmen der in dessen Absatz 4 genannten Mengen gewährt.

Die in dem betreffenden Vierteljahr an die Konservenindustrie im Zollgebiet der Gemeinschaft verkauften und gelieferten Mengen liegen in ihrem Gesamtvolumen über

62,8 % der in diesem Vierteljahr von der Industrie verbrauchten Thunfischmengen, bei Weißem Thun über den im gleichen Vierteljahr der drei letzten Fischwirtschaftsjahre verkauften und gelieferten Mengen und bei Gelbflossenthun (beide Gewichtsklassen) über 110 % der verkauften und gelieferten Mengen des gleichen Vierteljahres der Fischwirtschaftsjahre 1984 bis 1986. Da diese Mengen die in Artikel 18 Absatz 4 erster, zweiter bzw. dritter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 festgelegten Grenzen bei Echem Bonito und Großaugenthun, bei Weißem Thun und bei Gelbflossenthun überschreiten, ist das Gesamtvolumen der entschädigungsfähigen Mengen zu begrenzen und die Aufteilung auf die betroffenen Erzeugerorganisationen im Verhältnis ihrer jeweiligen Erzeugung aus dem entsprechenden Vierteljahr der Fischwirtschaftsjahre 1984 bis 1986 vorzunehmen.

Dementsprechend ist die Ausgleichsentschädigung für die betreffenden Erzeugnisse für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 1993 festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Ausgleichsentschädigung nach Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 wird für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 1993 für nachstehende Erzeugnisse gewährt :

<i>(ECU/Tonnen)</i>	
Erzeugnisse	Entschädigungshöchstsatz nach Artikel 18 Absatz 3 erster und zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92
Gelbflossenthun + 10 kg	118
Gelbflossenthun – 10 kg	92
Echter Bonito	73
Großaugenthun	89
Weißer Thun	55

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 388 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 172 vom 15. 7. 1993, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 41 vom 18. 2. 1993, S. 12.

Artikel 2

(1) Die Entschädigung wird im Rahmen folgender Gesamtmengen gewährt:

	<i>(Tonnen)</i>
Gelbflossenthun + 10 kg	27 104 Tonnen
Gelbflossenthun – 10 kg	2 256 Tonnen
Echter Bonito	10 849 Tonnen
Großaugenthun	2 141 Tonnen
Weißer Thun	96 Tonnen

(2) Diese Gesamtmengen werden entsprechend dem Anhang auf die einzelnen Erzeugerorganisationen aufgeteilt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission
Yannis PALEOKRASSAS
Mitglied der Kommission

ANHANG

Aufteilung der entschädigungsfähigen Thunfischmengen auf die Erzeugerorganisationen gemäß Artikel 18 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 1993, mit Teilmengen nach Entschädigungshöhe

Gelflossenthun + 10 kg

Erzeugerorganisationen	Entschädigungsfähige Mengen			Gesamt-mengen
	zu 100 % (Artikel 18 Absatz 5 erster Gedankenstrich)	zu 95 % (Artikel 18 Absatz 5 zweiter Gedankenstrich)	zu 90 % (Artikel 18 Absatz 5 dritter Gedankenstrich)	
Organización de Productores Asociados de Grandes Congeladores (OPAGAC)	5 720	568	0	6 288
Organización de Productores de Tunidos Congelados (OPTUC)	8 902	883	0	9 785
Organisation de producteurs de thon congelé (Orthongel)	10 018	1 002	11	11 031
Gesamt-mengen	24 640	2 453	11	27 104

Gelbflossenthun – 10 kg

Erzeugerorganisationen	Entschädigungsfähige Mengen			Gesamt-mengen
	zu 100 % (Artikel 18 Absatz 5 erster Gedankenstrich)	zu 95 % (Artikel 18 Absatz 5 zweiter Gedankenstrich)	zu 90 % (Artikel 18 Absatz 5 dritter Gedankenstrich)	
Organización de Productores Asociados de Grandes Congeladores (OPAGAC)	725	73	710	1 508
Organización de Productores de Tunidos Congelados (OPTUC)	743	0	0	743
Organisation de producteurs de thon congelé (Orthongel)	5	0	0	5
Gesamt-mengen	1 473	73	710	2 256

Echter Bonito

Erzeugerorganisationen	Entschädigungsfähige Mengen			Gesamt-mengen
	zu 100 % (Artikel 18 Absatz 5 erster Gedankenstrich)	zu 95 % (Artikel 18 Absatz 5 zweiter Gedankenstrich)	zu 90 % (Artikel 18 Absatz 5 dritter Gedankenstrich)	
Organización de Productores Asociados de Grandes Congeladores (OPAGAC)	4 618	462	356	5 436
Organización de Productores de Tunidos Congelados (OPTUC)	4 740	55	0	4 795
Organisation de producteurs de thon congelé (Orthongel)	589	0	0	589
Associação de Produtores de Atum e Similares dos Açores (APASA)	29	0	0	29
Gesamt-mengen	9 976	517	356	10 849

Weißer Thun

Erzeugerorganisationen	Entschädigungsfähige Mengen			Gesamt- mengen
	zu 100 % (Artikel 18 Absatz 5 erster Gedankenstrich)	zu 95 % (Artikel 18 Absatz 5 zweiter Gedankenstrich)	zu 90 % (Artikel 18 Absatz 5 dritter Gedankenstrich)	
Organización de Productores Asociados de Grandes Congeladores (OPAGAC)	50	0	0	50
Organización de Productores de Tunidos Congelados (OPTUC)	6	1	14	21
Organisation de producteurs de thon congelé (Orthongel)	2	0	0	2
Associação de Produtores de Atum e Similares dos Açores (APASA)	23	0	0	23
Gesamt mengen	81	1	14	96

Großaugenthun

Erzeugerorganisationen	Entschädigungsfähige Mengen			Gesamt- mengen
	zu 100 % (Artikel 18 Absatz 5 erster Gedankenstrich)	zu 95 % (Artikel 18 Absatz 5 zweiter Gedankenstrich)	zu 90 % (Artikel 18 Absatz 5 dritter Gedankenstrich)	
Organización de Productores Asociados de Grandes Congeladores (OPAGAC)	463	0	0	463
Organización de Productores de Tunidos Congelados (OPTUC)	23	2	146	171
Organisation de producteurs de thon congelé (Orthongel)	40	0	0	40
Associação de Produtores de Atum e Similares dos Açores (APASA)	1 467	0	0	1 467
Gesamt mengen	1 993	2	146	2 141

VERORDNUNG (EG) Nr. 1116/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 967/91 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 307/91 des Rates zur Verstärkung der Kontrollen bestimmter Ausgaben zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 307/91 des Rates vom 4. Februar 1991 zur Verstärkung der Kontrollen bestimmter Ausgaben zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 967/91 der Kommission ⁽²⁾ regelt die mit der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 vorgesehene Gemeinschaftsfinanzierung.

Es sollte genauer festgelegt werden, welche Kontrollausgaben für eine Gemeinschaftsfinanzierung in Frage kommen.

Damit sich die zur Verfügung stehenden Mittel leichter verwalten lassen, müssen die Mitgliedstaaten in ihren Mitteilungen zwischen den zwei Arten der Gemeinschaftsfinanzierung gemäß den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 unterscheiden.

Da die von den Mitgliedstaaten vorgelegten Ausgabenschätzungen nicht immer ihrer für dasselbe Jahr festgelegten Arbeitsplanung entsprechen, sollten für diese Schätzungen, damit sich die Mittelzuteilung auf stichhaltigere Ausgaben stützen kann, strengere Maßstäbe gelten.

Andererseits empfiehlt es sich, den Mitgliedstaaten die von der Gemeinschaft zu übernehmenden Ausgaben mitzuteilen.

Ferner ist im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 eine günstigere Mittelverwendung zu gewährleisten. Die einem Mitgliedstaat für eine der genannten zwei Finanzierungsarten vorbehaltenen, aufgrund seiner Ausgaben aber nicht gutzuschreibenden Mittel sind aus diesem Grund für die Beteiligung der Gemeinschaft an den Maßnahmen zu verwenden, die in dem betreffenden Jahr durchgeführt und bis zur Abschöpfung des dafür vorgesehenen Gesamtbetrags nach der anderen Art finanziert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Fondausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 967/91 wird wie folgt geändert :

1. Dem Artikel 1 wird der nachstehende Absatz 4 angefügt :

„(4) Die in Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 genannte Ausstattung schließt auch die Kontrollinstrumente ein.“

2. Artikel 3 wird wie folgt geändert :

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert :

i) Der erste Unterabsatz erhält folgende Fassung :

„Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jährlich vor dem 31. Januar mit, ob sie die gemeinschaftliche Finanzierung gemäß den Artikeln 1 und/oder 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 in Anspruch zu nehmen gedenken, und übermitteln ihr detaillierte Vorausschätzungen für die Ausgaben im betreffenden Kalenderjahr sowie einen Antrag auf Zahlung eines Vorschusses in Anwendung von Artikel 6 der genannten Verordnung vor dem 31. März.“

ii) Der dritte Unterabsatz erhält folgende Fassung :

„Die Schätzung muß anhand der Tabelle im Anhang vorgenommen werden. In dieser Tabelle ist zwischen den zwei Finanzierungsarten gemäß den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 zu unterscheiden.“

b) Der nachstehende Absatz 1a wird eingefügt :

„(1a) Mittel, die für die Durchführung der in den Artikeln 1 und/oder 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 genannten Maßnahmen gutgeschrieben werden, sind unter Zugrundelegung der in Absatz 1 genannten und für die Mitgliedstaaten gegenüber der Kommission verbindlichen Schätzungen zu bestimmen. Die Gemeinschaft übernimmt die Ausgaben der Mitgliedstaaten bis zur Ausschöpfung der so bestimmten Mittel.“

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 37 vom 9. 2. 1991, S. 5.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 100 vom 20. 4. 1991, S. 18.

c) Der zweite Unterabsatz erhält folgende Fassung :

„Diese Abrechnung muß anhand der Tabelle im Anhang erfolgen. In dieser Tabelle ist zwischen den zwei Finanzierungsarten gemäß den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 zu unterscheiden.“

d) Absatz 4 erhält folgende Fassung :

„(4) Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 trifft die Kommission innerhalb von 4 Monaten nach Eingang der Abrechnung eine Entscheidung über die Höhe der Ausgaben, die von der Gemeinschaft übernommen werden, und setzt die Mitgliedstaaten darüber in Kenntnis. Dieser Betrag wird dem Mitgliedstaat unter Abzug des in Absatz 2 genannten Vorschusses gezahlt.“

e) Dem Absatz 6 wird nachstehender Unterabsatz angefügt :

„Unter denselben Bedingungen kann die Kommission bei der Endabrechnung gegebenenfalls auch den Restbetrag der Mittel, die einem Mitgliedstaat für die Durchführung der in Artikel 1 und/oder 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 vorgesehenen Maßnahmen ursprünglich zugeteilt wurden, auf die Mitgliedstaaten, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen, bis zur Ausschöpfung des in den vorstehend genannten Artikeln bestimmten Gesamtbe-

trags der gemeinschaftlichen Finanzierung aufteilen.“

f) Der nachstehende Absatz 7 wird angefügt :

„(7) Wird einem Mitgliedstaat wegen der Höhe seiner Ausgaben der Gesamtbetrag der gemeinschaftlichen Finanzierung gemäß seinen Schätzungen nach einer der in den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 307/91 vorgesehenen Finanzierungsart nicht vollständig gutgeschrieben, so kann die Kommission auf seinen Antrag den Restbetrag zur gemeinschaftlichen Finanzierung seiner Ausgaben für die nach der anderen Art zu finanzierenden Maßnahmen verwenden, sofern der in den vorstehend genannten Artikeln festgelegte Beteiligungssatz und der diesem Mitgliedstaat für das betreffende Jahr gemäß den beiden Finanzierungsarten zugeteilte Gesamtbetrag nicht überschritten werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 1 Punkt 1 und Punkt 2 Buchstaben c), d), e) und f) gelten ab 1994. Punkt 2 Buchstaben a) und b) gilt ab 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1117/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

**zur Festsetzung bestimmter Beihilfen zugunsten der Erzeugung bestimmter
Körnerhülsenfrüchte für das Wirtschaftsjahr 1994/95**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 762/89 des Rates
vom 20. März 1989 zur Einführung einer Sondermaß-
nahme zugunsten der Erzeugung bestimmter Körnerhül-
senfrüchte⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 2064/92⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 762/89 ist
die Beihilfe so festzusetzen, daß die üblicherweise mit
Körnerhülsenfrüchten bestellten Flächen unverändert
bleiben. Außerdem sind die für die genannten Früchte
nach anderen Gemeinschaftsvorschriften gewährten
Beihilfen zu berücksichtigen. Die gemeinschaftliche
Flächenbeihilfe sollte deshalb wie nachstehend vorge-
sehen festgesetzt werden.Eine Überprüfung der Körnerhülsenfruchtflächen hat
ergeben, daß die Höchstgarantiefäche gemäß Artikel 4
der Verordnung (EWG) Nr. 2353/89 der Kommission
vom 28. Juli 1989 mit Durchführungsbestimmungen fürdie Beihilfegewährung zugunsten der Erzeugung
bestimmter Körnerhülsenfrüchte⁽³⁾, zuletzt geändert
durch die Verordnung (EG) Nr. 3184/92⁽⁴⁾, nicht über-
schritten wird.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Trockenfutter —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 762/89 für die Erzeu-
gung von Körnerhülsenfrüchten für das Wirtschaftsjahr
1994/95 eingeführte Beihilfe beläuft sich auf 130 ECU je
bestellter und abgeernteter Hektar.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröf-
fentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemein-
schaften* in Kraft.Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 80 vom 23. 3. 1989, S. 76.⁽²⁾ ABl. Nr. L 215 vom 30. 7. 1992, S. 47.⁽³⁾ ABl. Nr. L 222 vom 1. 8. 1989, S. 56.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 285 vom 19. 11. 1993, S. 17.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1118/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Festsetzung der Referenzpreise für Kirschen für das Wirtschaftsjahr 1994

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3669/93⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 27 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3528/93⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 der Kommission vom 28. Dezember 1992 zur Bestimmung der in Ecu festgesetzten und infolge der Währungsneufestsetzungen zu ändernden Preise und Beträge⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1663/93⁽⁶⁾, insbesondere auf Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 23 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 werden alljährlich zu Beginn des Vermarktungsjahres Referenzpreise festgesetzt, die für die gesamte Gemeinschaft gültig sind.

Angesichts des Umfangs der Kirschenerzeugung in der Gemeinschaft ist für dieses Erzeugnis ein Referenzpreis festzusetzen.

Die Vermarktung der im Laufe eines bestimmten Produktionsjahres geernteten Kirschen verteilt sich auf die Monate April bis September. Die geringen Erntemengen im April und in den ersten zwanzig Tagen des Mai sowie vom 11. August bis zum 30. September lassen die Festsetzung eines für diese Zeiträume geltenden Referenzpreises nicht zu. Der Referenzpreis sollte deshalb nur für die Zeit vom 21. Mai bis 10. August festgesetzt werden.

Gemäß Artikel 23 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 erfolgt die Festsetzung der Referenzpreise auf der Höhe des vorangegangenen Wirtschaftsjahres abzüglich des Pauschalbetrags der Transportkosten für die gemeinschaftlichen Erzeugnisse im vorangegan-

genen Wirtschaftsjahr von den Erzeugungsgebieten in die Verbrauchszentren der Gemeinschaft und zuzüglich

- eines Prozentsatzes in Höhe der durchschnittlichen Entwicklung der Produktionskosten für Obst und Gemüse, vermindert um den Produktivitätsgewinn,
- des Pauschalbetrags für die Transportkosten für das betreffende Wirtschaftsjahr,

ohne daß die so erhaltene Höhe das arithmetische Mittel der Erzeugerpreise der einzelnen Mitgliedstaaten, erhöht um die Transportkosten für das betreffende Wirtschaftsjahr, überschreitet. Dabei wird der so erhaltene Betrag entsprechend der Entwicklung der um den Produktivitätsgewinn verminderten Produktionskosten für Obst und Gemüse erhöht. Die zu berücksichtigende Höhe darf außerdem den Referenzpreis für das vorhergehende Wirtschaftsjahr nicht unterschreiten.

Zur Berücksichtigung der saisonbedingten Preisschwankungen ist das Wirtschaftsjahr in mehrere Abschnitte zu unterteilen und ein Referenzpreis für jeden Abschnitt festzusetzen.

Die Erzeugerpreise entsprechen dem Durchschnitt der Notierungen, die während der drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Festsetzung des Referenzpreises für ein in seinen Handelseigenschaften definiertes inländisches Erzeugnis festgestellt wurden. Die Feststellung erfolgt auf dem repräsentativen Markt bzw. den repräsentativen Märkten in den Anbaugebieten mit den niedrigsten Notierungen für Erzeugnisse oder Sorten, welche einen wesentlichen Teil der im Laufe des Jahres bzw. eines Teils des Jahres vermarkteten Erzeugung ausmachen und bestimmten Anforderungen in bezug auf die Aufmachung entsprechen. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Notierungen jedes repräsentativen Marktes bleiben die Notierungen unberücksichtigt, die im Vergleich zu den auf diesem Markt festgestellten normalen Schwankungen als übermäßig hoch oder niedrig betrachtet werden können.

In der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 wurden die Preise und Beträge des Sektors Obst und Gemüse aufgelistet, auf die der durch die Verordnung (EWG) Nr. 537/93 der Kommission⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1331/93⁽⁸⁾, festgesetzte Koeffizient 1,000426 anzuwenden ist. Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 ist die sich daraus in jedem in Frage stehenden Sektor ergebende Senkung der betreffenden Preise und Beträge zu bestimmen. Außerdem ist anzugeben, auf welchen Betrag sich die herabgesetzten Preise belaufen. Es dürfen sich jedoch durch diese Berichtigung keine

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 338 vom 31. 12. 1993, S. 26.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 29.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 158 vom 30. 6. 1993, S. 18.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 57 vom 10. 3. 1993, S. 18.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 132 vom 29. 5. 1993, S. 114.

Referenzpreise ergeben, die niedriger sind als die, welche gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 im vorherigen Wirtschaftsjahr galten.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für das Wirtschaftsjahr 1994 werden die Referenzpreise für Kirschen (KN-Code 0809 20), ausgedrückt in Ecu je

100 kg Eigengewicht, für die verpackten Erzeugnisse der Güteklasse 1 aller Größenklassen wie folgt festgesetzt:

— Mai (vom 21. bis 31.):	140,71,
— Juni:	125,70,
— Juli:	115,49,
— August (vom 1. bis 10.):	88,58.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 21. Mai 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1119/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

**zur Einführung einer Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Tomaten mit
Ursprung in Marokko**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates
vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisa-
tion für Obst und Gemüse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 3669/93⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 27 Absatz 2 zweiter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72
schreibt vor, daß, wenn der Einfuhrpreis bei der Einfuhr
eines Erzeugnisses aus einem Drittland an zwei aufeinander-
folgenden Markttagen um mindestens 0,6 ECU unter
dem Referenzpreis liegt, bei der Einfuhr dieses Erzeug-
nisses aus dem betreffenden Herkunftsland außer in
Ausnahmefällen eine Ausgleichsabgabe erhoben wird. Die
Ausgleichsabgabe muß gleich der Differenz zwischen
dem Referenzpreis und dem arithmetischen Mittel der
beiden letzten, für das betreffende Herkunftsland verfü-
baren Einfuhrpreise sein.

In der Verordnung (EG) Nr. 703/94 der Kommission vom
29. März 1994 zur Festsetzung der Referenzpreise für
Tomaten für das Wirtschaftsjahr 1994⁽³⁾ wurde der Refer-
enzpreis für diese Erzeugnisse der Güteklasse I auf
136,75 ECU je 100 kg Eigengewicht für den Monat Mai
1994 festgesetzt.

Der Einfuhrpreis für ein bestimmtes Herkunftsland ist
gleich der niedrigsten repräsentativen Notierung oder
dem Mittel der niedrigsten repräsentativen Notierungen
für mindestens 30 v. H. der auf allen repräsentativen
Märkten, für welche Notierungen vorliegen, vermarkteten
Mengen aus dem betreffenden Herkunftsland, wobei diese
Notierung oder Notierungen um die in Artikel 24
Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 genannten
Zölle und Abgaben unter den Bedingungen der Verord-
nung (EWG) Nr. 2849/93 der Kommission⁽⁴⁾ über die
Staffelung des Einfuhrpreises für Tomaten mit Ursprung

in Marokko verringert werden. Der Begriff repräsentative
Notierung ist in Artikel 24 Absatz 2 der Verordnung
(EWG) Nr. 1035/72 festgelegt.

Nach Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr.
2118/74 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 249/93⁽⁶⁾, müssen die zu berück-
sichtigenden Notierungen auf den repräsentativen
Märkten und unter bestimmten Voraussetzungen auf
anderen Märkten festgestellt werden.

Der hieraus berechnete Einfuhrpreis hat für Tomaten mit
Ursprung in Marokko an zwei aufeinanderfolgenden
Markttagen um mindestens 0,6 ECU unter dem Referenz-
preis gelegen. Daher muß eine Ausgleichsabgabe für diese
Tomaten erhoben werden.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des
Rates⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EG)
Nr. 3528/93⁽⁸⁾, festgelegten repräsentativen Marktkurse
werden bei der Umrechnung der in den Drittländswäh-
rungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem
werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der
Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen
Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese
Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestim-
mungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93
der Kommission⁽⁹⁾, geändert durch die Verordnung (EG)
Nr. 547/94⁽¹⁰⁾, erlassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Auf Einfuhren von Tomaten (KN-Code 0702 00) mit
Ursprung in Marokko wird eine Ausgleichsabgabe in
Höhe von 9,87 ECU je 100 kg Eigengewicht angewandt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 18. Mai 1994 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 338 vom 31. 12. 1993, S. 26.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 85 vom 30. 3. 1994, S. 3.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 261 vom 20. 10. 1993, S. 18.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 220 vom 10. 8. 1974, S. 20.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1993, S. 45.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106.

⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 69 vom 12. 3. 1994, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1120/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Aussetzung des bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls und Wiedereinführung des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 des Rates vom 21. Dezember 1987 zur Festlegung der Bedingungen für die Anwendung von Präferenzzöllen bei der Einfuhr bestimmter Waren des Blumenhandels aus Israel, Jordanien, Marokko und Zypern ⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3551/88 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 wurden die Durchführungsbestimmungen für einen Präferenzzoll festgelegt, der im Rahmen eines jährlich zu eröffnenden Zollkontingents für die Einfuhr von frischen Schnittblumen in die Gemeinschaft auf großblütige Rosen, kleinblütige Rosen, einblütige (Standard) Nelken und mehrblütige (Spray) Nelken zu erheben ist.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2604/93 des Rates ⁽³⁾ betrifft die Eröffnung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Blüten und Blütenknospen, geschnitten, frisch, mit Ursprung in Zypern, Jordanien, Marokko bzw. Israel.

Nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 gilt einerseits für ein bestimmtes Erzeugnis und ein bestimmtes Ursprungsland der Präferenzzoll nur dann, wenn der Preis des eingeführten Erzeugnisses mindestens 85 v. H. des gemeinschaftlichen Erzeugerpreises beträgt, und wird andererseits der Präferenzzoll, von Ausnahmefällen abgesehen, ausgesetzt und stattdessen der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs für ein bestimmtes Erzeugnis und ein bestimmtes Ursprungsland eingeführt,

- a) wenn die Preise des eingeführten Erzeugnisses während zweier aufeinanderfolgender Marktstage bei mindestens 30 v. H. der Mengen, für welche Notierungen auf den repräsentativen Einfuhrmärkten vorliegen, weniger als 85 v. H. des gemeinschaftlichen Erzeugerpreises betragen oder
- b) wenn die Preise des eingeführten Erzeugnisses während fünf bis sieben aufeinanderfolgender Marktstage bei mindestens 30 v. H. der Mengen, für welche Notierungen auf den repräsentativen Einfuhrmärkten vorliegen, sich abwechselnd oberhalb und unterhalb der Schwelle von 85 v. H. des gemeinschaftlichen

Erzeugerpreises bewegen und während dreier Tage der betreffenden Zeitspanne unter dieser Schwelle liegen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2890/93 der Kommission ⁽⁴⁾ wurden zur Anwendung dieser Regelung die gemeinschaftlichen Erzeugerpreise für Nelken und Rosen festgesetzt.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 700/88 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2917/93 ⁽⁶⁾, wurden die diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen erlassen.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates ⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3528/93 ⁽⁸⁾, festgelegten repräsentativen Marktkurse werden bei der Umrechnung der in den Drittländwährungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestimmungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission ⁽⁹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 547/94 ⁽¹⁰⁾, erlassen.

Gemäß den in Übereinstimmung mit den Verordnungen (EWG) Nr. 4088/87 und (EWG) Nr. 700/88 getroffenen Feststellungen ist der Schluß zu ziehen, daß die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 für die Aussetzung des Präferenzzolls für einblütige (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel erfüllt sind und ist der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs wieder einzuführen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der mit der Verordnung (EWG) Nr. 2604/93 festgesetzte, bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken (KN-Codes ex 0603 10 13 und ex 0603 10 53) mit Ursprung in Israel zu erhebende Präferenzzoll wird ausgesetzt und der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs wiedereingeführt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. Mai 1994 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 382 vom 31. 12. 1987, S. 22.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 311 vom 17. 11. 1988, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 239 vom 24. 9. 1993, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 263 vom 22. 10. 1993, S. 10.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 72 vom 18. 3. 1988, S. 16.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 264 vom 23. 10. 1993, S. 33.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106.

⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 69 vom 12. 3. 1994, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1121/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Aussetzung des bei der Einfuhr von kleinblütigen Rosen mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls und Wiedereinführung des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 des Rates vom 21. Dezember 1987 zur Festlegung der Bedingungen für die Anwendung von Präferenzzöllen bei der Einfuhr bestimmter Waren des Blumenhandels aus Israel, Jordanien, Marokko und Zypern ⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3551/88 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 wurden die Durchführungsbestimmungen für einen Präferenzzoll festgelegt, der im Rahmen eines jährlich zu eröffnenden Zollkontingents für die Einfuhr von frischen Schnittblumen in die Gemeinschaft auf großblütige Rosen, kleinblütige Rosen, einblütige (Standard) Nelken und mehrblütige (Spray) Nelken zu erheben ist.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2604/93 ⁽³⁾ des Rates betrifft die Eröffnung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Blüten und Blütenknospen, geschnitten, frisch, mit Ursprung in Zypern, Jordanien, Marokko bzw. Israel.

Nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 gilt einerseits für ein bestimmtes Erzeugnis und ein bestimmtes Ursprungsland der Präferenzzoll nur dann, wenn der Preis des eingeführten Erzeugnisses mindestens 85 v. H. des gemeinschaftlichen Erzeugerpreises beträgt, und wird andererseits der Präferenzzoll, von Ausnahmefällen abgesehen, ausgesetzt und stattdessen der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs für ein bestimmtes Erzeugnis und ein bestimmtes Ursprungsland eingeführt,

- a) wenn die Preise des eingeführten Erzeugnisses während zweier aufeinanderfolgender Markttag bei mindestens 30 v. H. der Mengen, für welche Notierungen auf den repräsentativen Einfuhrmärkten vorliegen, weniger als 85 v. H. des gemeinschaftlichen Erzeugerpreises betragen oder
- b) wenn die Preise des eingeführten Erzeugnisses während fünf bis sieben aufeinanderfolgender Markttag bei mindestens 30 v. H. der Mengen, für welche Notierungen auf den repräsentativen Einfuhrmärkten vorliegen, sich abwechselnd oberhalb und unterhalb der Schwelle von 85 v. H. des gemeinschaftlichen

Erzeugerpreises bewegen und während dreier Tage der betreffenden Zeitspanne unter dieser Schwelle liegen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2890/93 der Kommission ⁽⁴⁾ wurden zur Anwendung dieser Regelung die gemeinschaftlichen Erzeugerpreise für Nelken und Rosen festgesetzt.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 700/88 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2917/93 ⁽⁶⁾, wurden die diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen erlassen.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates ⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3528/93 ⁽⁸⁾, festgelegten repräsentativen Marktkurse werden bei der Umrechnung der in den Drittlandswährungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestimmungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission ⁽⁹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 597/94 ⁽¹⁰⁾, erlassen.

Gemäß den in Übereinstimmung mit den Verordnungen (EWG) Nr. 4088/87 und (EWG) Nr. 700/88 getroffenen Feststellungen ist der Schluß zu ziehen, daß die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 für die Aussetzung des Präferenzzolls für kleinblütige Rosen mit Ursprung in Israel erfüllt sind und ist der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs wieder einzuführen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Der mit der Verordnung (EWG) Nr. 2604/93 festgesetzte, bei der Einfuhr von kleinblütigen Rosen (KN-Codes ex 0603 10 11 und ex 0603 10 51) mit Ursprung in Israel zu erhebende Präferenzzoll wird ausgesetzt und der Zoll des Gemeinsamen Zolltarifs wieder eingeführt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. Mai 1994 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 382 vom 31. 12. 1987, S. 22.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 311 vom 17. 11. 1988, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 239 vom 24. 9. 1993, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 263 vom 22. 10. 1993, S. 10.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 72 vom 18. 3. 1988, S. 16.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 264 vom 23. 10. 1993, S. 33.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106.

⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 69 vom 12. 3. 1994, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission
René STEICHEN
Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1122/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Weiß- und Rohzucker

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 des Rates
vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Zucker ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EG) Nr. 133/94 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 8,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates
vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und
die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwen-
denden Umrechnungskurse ⁽³⁾, geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 3528/93 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel
5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker zu
erhebenden Abschöpfungen wurden mit der Verordnung
(EWG) Nr. 1695/93 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert
durch die Verordnung (EG) Nr. 1090/94 ⁽⁶⁾, festgesetzt.

Die Anwendung der in der Verordnung (EWG)
Nr. 1695/93 enthaltenen Bestimmungen auf die Angaben,

von denen die Kommission Kenntnis hat, führt zu einer
Änderung der gegenwärtig gültigen Abschöpfungen wie
im Anhang zu dieser Verordnung angegeben.

Um ein reibungsloses Funktionieren der Abschöpfungsre-
gelung zu ermöglichen, ist für die Berechnung der
Abschöpfungen bei den floatenden Währungen der im
Referenzzeitraum vom 13. Mai 1994 festgestellte repräsen-
tative Marktkurs anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die in Artikel 16 Absatz 1 der Verordnung (EWG)
Nr. 1785/81 genannten Abschöpfungen auf Rohzucker
der Standardqualität und auf Weißzucker sind im Anhang
festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. Mai 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 177 vom 1. 7. 1981, S. 4.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 22 vom 27. 1. 1994, S. 7.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 40.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 120 vom 11. 5. 1994, S. 41.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Weiß- und Rohzucker

(ECU/100 kg)

KN-Code	Abschöpfungsbetrag ⁽³⁾
1701 11 10	33,54 ⁽¹⁾
1701 11 90	33,54 ⁽¹⁾
1701 12 10	33,54 ⁽¹⁾
1701 12 90	33,54 ⁽¹⁾
1701 91 00	39,07
1701 99 10	39,07
1701 99 90	39,07 ⁽²⁾

⁽¹⁾ Nach den Bestimmungen des Artikels 2 oder 3 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 der Kommission (ABl. Nr. L 151 vom 30. 6. 1968, S. 42), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1428/78 (ABl. Nr. L 171 vom 28. 6. 1978, S. 34), berechneter Abschöpfungsbetrag.

⁽²⁾ Dieser Betrag gilt gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 außerdem für aus Weiß- und Rohzucker gewonnenen Zucker, dem andere Stoffe als Aroma- oder Farbstoffe zugesetzt sind.

⁽³⁾ Gemäß Artikel 101 Absatz 1 der Entscheidung 91/482/EWG werden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den überseeischen Ländern und Gebieten keine Abschöpfungen erhoben.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1123/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

**zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen
oder Roggen anwendbaren Einfuhrabschöpfungen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Getreide⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 2193/93 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 10 Absatz 5 und Artikel 11 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates
vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und
die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwen-
denden Umrechnungskurse⁽³⁾, geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 3528/93⁽⁴⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Getreide, Mehlen von Weizen
und Roggen, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen zu
erhebenden Abschöpfungen sind durch die Verordnung
(EG) Nr. 819/94 der Kommission⁽⁵⁾ und die später zu
ihrer Änderung erlassenen Verordnungen festgesetzt
worden.

Um ein reibungsloses Funktionieren der Abschöpfungsre-
gelung zu ermöglichen, ist für die Berechnung der

Abschöpfungen bei den floatenden Währungen der im
Referenzzeitraum vom 13. Mai 1994 festgestellte repräsen-
tative Marktkurs anzuwenden.

Die Anwendung der in der Verordnung (EG) Nr. 819/94
enthaltenen Bestimmungen auf die heutigen Angebots-
preise und Notierungen, von denen die Kommission
Kenntnis hat, führt zu einer Änderung der gegenwärtig
gültigen Abschöpfungen, wie im Anhang zu dieser
Verordnung angegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die bei der Einfuhr der in Artikel 1 Absatz 1 Buchstaben
a), b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92
genannten Erzeugnisse zu erhebenden Abschöpfungen
werden im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. Mai 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 196 vom 5. 8. 1993, S. 22.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 94 vom 13. 4. 1994, S. 16.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Einfuhrabschöpfungen

(ECU/Tonne)

KN-Code	Drittländer ^(*)
0709 90 60	99,55 ⁽²⁾ ⁽³⁾
0712 90 19	99,55 ⁽²⁾ ⁽³⁾
1001 10 00	25,68 ⁽¹⁾ ⁽³⁾
1001 90 91	89,55
1001 90 99	89,55 ⁽²⁾
1002 00 00	122,37 ⁽²⁾
1003 00 10	125,96
1003 00 90	125,96 ⁽²⁾
1004 00 00	100,83
1005 10 90	99,55 ⁽²⁾ ⁽³⁾
1005 90 00	99,55 ⁽²⁾ ⁽³⁾
1007 00 90	105,85 ⁽²⁾
1008 10 00	32,63 ⁽²⁾
1008 20 00	50,69 ⁽²⁾ ⁽⁹⁾
1008 30 00	0 ⁽²⁾
1008 90 10	⁽⁷⁾
1008 90 90	0
1101 00 00	162,92 ⁽²⁾
1102 10 00	208,87
1103 11 10	73,26
1103 11 90	186,87
1107 10 11	170,28
1107 10 19	129,98
1107 10 91	235,09 ⁽¹⁰⁾
1107 10 99	178,41 ⁽²⁾
1107 20 00	206,12 ⁽¹⁰⁾

(¹) Für Hartweizen mit Ursprung in Marokko, der unmittelbar von diesem Land in die Gemeinschaft befördert wird, wird die Abschöpfung um 0,60 ECU je Tonne verringert.

(²) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 werden keine Abschöpfungen unmittelbar bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean in die französischen überseeischen Departements erhoben.

(³) Für Mais mit Ursprung in den AKP-Staaten wird die Abschöpfung bei der Einfuhr in die Gemeinschaft um 1,81 ECU je Tonne verringert.

(⁴) Für Hirse und Sorghum mit Ursprung in den AKP-Staaten, wird die Abschöpfung bei der Einfuhr in die Gemeinschaft gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 erhoben.

(⁵) Für Hartweizen und Kanariensaat, die in der Türkei erzeugt und unmittelbar aus diesem Land in die Gemeinschaft befördert worden sind, wird die Abschöpfung um 0,60 ECU je Tonne verringert.

(⁶) Die zu erhebende Abschöpfung auf Roggen, der vollständig in der Türkei erzeugt und unmittelbar aus diesem Land in die Gemeinschaft befördert wurde, wird durch die Verordnungen (EWG) Nr. 1180/77 des Rates (ABl. Nr. L 142 vom 9. 6. 1977, S. 10), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1902/92 (ABl. Nr. L 192 vom 11. 7. 1992, S. 3), und (EWG) Nr. 2622/71 der Kommission (ABl. Nr. L 271 vom 10. 12. 1971, S. 22), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 560/91 (ABl. Nr. L 62 vom 8. 3. 1991, S. 26), bestimmt.

(⁷) Bei der Einfuhr von Erzeugnissen des KN-Codes 1008 90 10 (Triticale) wird die Abschöpfung von Roggen erhoben.

(⁸) Gemäß Artikel 101 Absatz 1 der Entscheidung 91/482/EWG werden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den überseeischen Ländern und Gebieten Abschöpfungen nur erhoben, wenn Absatz 4 desselben Artikels angewandt wird.

(⁹) Auf Erzeugnisse dieses Codes, die aus Polen und Ungarn im Rahmen der zwischen diesen Ländern und der Gemeinschaft geschlossenen Abkommen und im Rahmen der Interimsabkommen zwischen der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgarien und Rumänien und der Gemeinschaft mit einer gemäß der Verordnung (EG) Nr. 121/94 oder (EG) Nr. 335/94 erteilten Bescheinigung EUR 1 eingeführt werden, werden die im Anhang der genannten Verordnungen angegebenen Abschöpfungen erhoben.

(¹⁰) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1180/77 des Rates wird diese Abschöpfung für die Erzeugnisse mit Ursprung in der Türkei um 5,44 ECU/t verringert.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1124/94 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1994

zur Festsetzung der Prämien, die den Einfuhrabschöpfungen für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Getreide⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 2193/93 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 12 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates
vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und
die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwen-
denden Umrechnungskurse⁽³⁾, geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 3528/93⁽⁴⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und
Malz hinzugefügt werden, sind durch die Verordnung
(EWG) Nr. 1681/93 der Kommission⁽⁵⁾ und die später zu
ihrer Änderung erlassenen Verordnungen festgesetzt
worden.

Um ein reibungsloses Funktionieren der Abschöpfungsre-
gelung zu ermöglichen, ist für die Berechnung der

Abschöpfungen bei den floatenden Währungen der im
Referenzzeitraum vom 13. Mai 1994 festgestellte repräsen-
tative Marktkurs anzuwenden.

Aufgrund der heutigen cif-Preise und der heutigen cif-
Preise für Terminkäufe werden die zur Zeit geltenden
Prämien, die den Abschöpfungen hinzugefügt werden,
wie im Anhang zu dieser Verordnung angegeben geän-
dert —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Prämien, um die sich die im voraus festgesetzten
Abschöpfungen bei der Einfuhr der in Artikel 1 Absatz 1
Buchstaben a), b) und c) der Verordnung (EWG) Nr.
1766/92 genannten Erzeugnisse erhöhen, sind im Anhang
festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. Mai 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 196 vom 5. 8. 1993, S. 22.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 32.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 11.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 16. Mai 1994 zur Festsetzung der Prämien, die den Einfuhrabschöpfungen für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden

A. Getreide und Mehl

(ECU/Tonne)

KN-Code	laufender Monat	1. Term.	2. Term.	3. Term.
	5	6	7	8
0709 90 60	0	0	0	0
0712 90 19	0	0	0	0
1001 10 00	0	0	0	0
1001 90 91	0	3,30	4,58	4,26
1001 90 99	0	3,30	4,58	4,26
1002 00 00	0	0	0	0
1003 00 10	0	0	0	0
1003 00 90	0	0	0	0
1004 00 00	0	0	0	0
1005 10 90	0	0	0	0
1005 90 00	0	0	0	0
1007 00 90	0	0	0	0
1008 10 00	0	0	0	0
1008 20 00	0	0	0	0
1008 30 00	0	0	0	0
1008 90 90	0	0	0	0
1101 00 00	0	4,22	6,41	5,97
1102 10 00	0	0	0	0
1103 11 10	0	0	0	0
1103 11 90	0	0	0	0

B. Malz

(ECU/Tonne)

KN-Code	laufender Monat	1. Term.	2. Term.	3. Term.	4. Term.
	5	6	7	8	9
1107 10 11	0	5,87	8,15	7,58	7,58
1107 10 19	0	4,39	6,09	5,67	5,67
1107 10 91	0	0	0	0	0
1107 10 99	0	0	0	0	0
1107 20 00	0	0	0	0	0

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Februar 1994

zur Anwendung von Artikel 53 Absatz 2 EAG-Vertrag

(Nur der deutsche Text ist verbindlich)

(94/285/Euratom)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 53 Absatz 2,gestützt auf das Schreiben des Unternehmens Kernkraft-
werke Lippe-Ems GmbH vom 20. Januar 1994,

in Erwägung nachstehender Gründe :

I. SACHVERHALT

a) Zu den Handlungen der Euratom-Versorgungsagentur

- (1) Das deutsche Unternehmen Kernkraftwerke Lippe-Ems GmbH, nachstehend „KLE“ genannt, ist Betreiberin eines Kernkraftwerks und in dieser Eigenschaft Verbraucherin von Uran. Mit Schreiben vom 25. November 1993, eingegangen am 29. November 1993, hat KLE der Euratom-Versorgungsagentur, nachstehend „Agentur“ genannt, gemäß Artikel 52 des Vertrages einen Vertrag zwischen ihr und dem britischen Unternehmen British Nuclear Fuels plc, nachstehend „BNFL“ genannt, über die Lieferung von 400 Tonnen Natururan in Form von UF₆ zum Abschluß vorgelegt.
- (2) In Anbetracht des niedrigen Preisniveaus und der fehlenden Angabe des Ursprungslandes der zu liefernden Stoffe bat die Agentur die Vertragspar-

teien mit Schreiben vom 10. Dezember 1993, den Ursprung des Natururans anzugeben, wobei sie auf die Erfordernisse der gemeinsamen Versorgungspolitik, insbesondere in bezug auf Lieferungen aus den Republiken der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, nachstehend „GUS“ genannt, hinwies.

- (3) In ihrem Antwortschreiben vom 14. Dezember 1993 teilte BNFL mit, daß das nach dem Vertrag zu liefernde Uran aus der GUS stammen und wahrscheinlich russischen Ursprungs sein werde.
- (4) Mit Schreiben vom 20. Dezember 1993 erläuterte die Agentur unter Hinweis auf ihr Schreiben vom 10. Dezember 1993 erneut die sich aus der gemeinsamen Versorgungspolitik ergebenden Vorbehalte gegen den vorgelegten Vertrag und forderte die Parteien auf, ihr vor Erlaß einer Entscheidung etwaige Bemerkungen mitzuteilen.
- (5) Mit Schreiben vom 29. Dezember 1993 übersandte die KLE der Agentur die Kopie eines an die Kommission gerichteten Schreibens vom selben Tag, mit dem die KLE unter Berufung auf Artikel 53 Absatz 2 des Vertrages eine „Nicht-Äußerung“ der Agentur rügte.
- (6) Am 6. Januar 1994 unterzeichnete die Agentur den ihr vorgelegten Liefervertrag mit folgendem Zusatz :

„Der Vertrag wird nach Maßgabe der beigefügten Entscheidung Nr. 1/94 der Euratom-Versorgungsagentur unter der Bedingung unterzeichnet, daß

das gemäß diesem Vertrag zu liefernde natürliche Uran weder direkt noch indirekt aus dem Aufkommen eines Landes der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) stammt.“

Der unterzeichnete Vertrag und die am gleichen Tag erlassene „Entscheidung Nr. 1/94 der Euratom-Versorgungsagentur betreffend einen am 29. November 1993 eingereichten Vertrag über die Lieferung von natürlichem Uran zwischen der Kernkraftwerke Lippe-Ems GmbH und British Nuclear Fuels plc“ wurden der KLE und BNFL am 6. Januar 1994 zugestellt. Bezüglich der Einzelheiten der rechtlichen Begründung der Entscheidung Nr. 1/94 wird unten auf die rechtliche Würdigung verwiesen.

b) Zur Befassung der Kommission

- (7) Mit dem oben unter Randnummer 5 genannten Schreiben vom 29. Dezember 1993 unterbreitete die KLE der Kommission unter Berufung auf Artikel 53 Absatz 2 des Vertrages eine dort näher dargelegte „Nicht-Äußerung“ der Agentur und stellte unter Darlegung ihrer Rechtsauffassung Anträge zur Geltendmachung ihrer Ansprüche.

Die erhobene Rüge der Untätigkeit der Agentur begründete die KLE damit, daß die Agentur nach Erhalt des Vertrages am 29. November 1993 die in Artikel 5bis Buchstabe f) der Vollzugsordnung der Versorgungsagentur der Europäischen Atomgemeinschaft vom 5. Mai 1960 über das Verfahren betreffend die Gegenüberstellung von Angeboten und Nachfragen bei Erzen, Ausgangsstoffen und besonderen spaltbaren Stoffen⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung vom 25. Juli 1975⁽²⁾, nachstehend „Vollzugsordnung“ genannt, vorgesehene Frist von zehn Werktagen habe verstreichen lassen, ohne sich zu äußern.

- (8) Mit Schreiben vom 20. Januar 1994 unterbreitete die KLE der Kommission unter Berufung auf Artikel 53 Absatz 2 des Vertrages die Entscheidung Nr. 1/94 der Agentur und beantragte:

„1. die Euratom-Versorgungsagentur anzuweisen, den ihr am 29. November 1993 eingereichten Liefervertrag vom 10./22. November 1993 zwischen KLE und BNFL über 400 t Uran als UF₆ abzuschließen;

2. festzustellen, daß die Euratom für den Fall, daß der in Ziff. 1 genannte Liefervertrag aufgrund des nicht fristgemäßen Abschlusses bzw. der bedingten Unterzeichnung durch die Euratom-Versorgungsagentur nicht mehr gegenüber BNFL

wirksam werden kann oder nicht gegenüber BNFL wirksam ist, die Wirksamkeit im nachhinein entfällt oder die vertraglichen Ansprüche nicht oder nur unter Zugeständnissen durchsetzbar sind, verpflichtet ist, KLE Schadensersatz in einer Höhe zu leisten, die dem höheren Kaufpreis und sämtlichen zusätzlichen Aufwendungen, sonstigen Nachteilen und weiteren Kosten entspricht, welche KLE im Zusammenhang mit dem Abschluß eines Ersatzgeschäftes oder dem Festhalten an dem von der Agentur bedingt unterzeichneten Vertrag entstehen;

3. hilfsweise für den Fall der Verneinung eines Anspruchs gemäß Ziff. 1 festzustellen, daß die Euratom verpflichtet ist, KLE den Schaden zu ersetzen, der dieser insbesondere in Form eines höheren Kaufpreises dadurch entsteht, daß KLE aufgrund der nicht fristgemäßen Äußerung der Agentur über einen Abschluß des Liefervertrages bzw. aufgrund der mit der bedingten Unterzeichnung eingetretenen Rechtsunsicherheit erst verspätet, nämlich mit der förmlichen Bekanntmachung einer antragsgemäß unbedingten Entscheidung der Euratom-Versorgungsagentur gem. Artikel 5bis Buchstabe g) Satz 1 Vollzugsordnung oder der Ablehnung einer Anweisung gem. Ziff. 1 seitens der Kommission, Dispositionen für ein Ersatzgeschäft treffen konnte;

4. der Euratom-Versorgungsagentur die Kosten des Unterbreitungsverfahrens aufzuerlegen.“

- (9) Zur Begründung ihrer Anträge erhob die KLE im einzelnen folgende Rügen:

- Fristwidrigkeit der am 6. Januar 1994 ergangenen Entscheidung der Agentur,
- Verletzung des Vertrages und der bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnormen, insbesondere Artikel 5bis der Vollzugsordnung,
- Unzuständigkeit der Agentur und Verletzung des Gemeinsamen Marktes,
- Verletzung allgemeiner Grundsätze des Gemeinschaftsrechts,
- Ermessensmißbrauch der Agentur,
- keine Verschaffung einer „bevorzugten Stellung gegenüber anderen Verbrauchern“ infolge eines unbedingten Vertragsabschlusses.

Diese Rügen untergliedern sich wiederum in einzelne Beschwerdepunkte, zu deren Einzelheiten auf das Schreiben vom 20. Januar 1994 verwiesen wird.

- (10) Mit Entscheidung vom 4. Februar 1994 wies die Kommission die von der KLE mit Schreiben vom 29. Dezember 1993 gestellten Anträge ab. Wegen der Einzelheiten der Begründung verweist die Kommission auf den Inhalt dieser Entscheidung.

⁽¹⁾ ABl. Nr. 32 vom 11. 5. 1960, S. 777/60.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 193 vom 25. 7. 1975, S. 37.

II. RECHTLICHE WÜRDIGUNG

a) Vorbemerkung und Rüge der Fristwidrigkeit

- (11) Mit Schreiben vom 20. Januar 1994 hat die KLE der Kommission die Entscheidung Nr. 1/94 der Agentur unterbreitet und vier Anträge gestellt. Hierbei macht die KLE im wesentlichen geltend, die Entscheidung sei nicht fristgerecht ergangen und in der Sache aus mehreren Gründen als rechtswidrig anzusehen.
- (12) Soweit die KLE erneut den Vorwurf erhebt, die Agentur habe nicht fristgerecht gehandelt, verweist die Kommission auf ihre Entscheidung vom 4. Februar 1994. Unter Ziffer 13 dieser Entscheidung hatte die Kommission festgestellt, daß vorliegend die Äußerungsfrist der Agentur von zehn Werktagen mit dem 15. Dezember 1993 begann und mit Ablauf des 6. Januars 1994 endete, d. h. mit Ablauf des Tages, an dem die Agentur die unterbreitete Entscheidung erließ und der KLE und BNFL zustellte. Das erneute Vorbringen der KLE ist nicht geeignet, diese Feststellung in Frage zu stellen.
- (13) Soweit die KLE den Vorwurf der Rechtswidrigkeit der Entscheidung Nr. 1/94 erhebt, ist zu prüfen, ob die von der KLE erhobenen Rügen begründet sind.

b) Zur Rüge der Verletzung des Vertrages und der bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnormen

- (14) Zur Begründung dieser Rüge behauptet die KLE, die Agentur sei durch Artikel 5bis der Vollzugsordnung verpflichtet, jeden Liefervertrag abzuschließen, der die formalen Voraussetzungen des Artikels 5bis erfülle. Ein derartiger Anspruch auf Vertragsabschluß findet weder im Vertrag noch in der Vollzugsordnung eine Stütze.

So ist die Agentur nach Artikel 61 des Vertrages nicht verpflichtet, Aufträge auszuführen, wenn dem „rechtliche oder sachliche Hindernisse“ entgegenstehen. Ein solches rechtliches Hindernis besteht insbesondere dann, wenn die Agentur durch die Ausführung des Auftrags „einzelnen Verbrauchern eine bevorzugte Stellung“ sichern und damit gegen Artikel 52 Absatz 2 Buchstabe a) des Vertrages verstoßen würde. Die Agentur hat auf die Bedeutung dieser Vorschrift, die auch für sie verbindlich ist, unter Ziffer IV ihrer Entscheidung zu Recht hingewiesen.

Auch nach Artikel 5bis der Vollzugsordnung besteht kein Anspruch auf einen Vertragsabschluß, da die Agentur gemäß Buchstaben f) und g) das Recht hat, den Abschluß gegebenenfalls auch zu verweigern.

- (15) Die KLE behauptet weiterhin, aus den generellen Versorgungsregelungen des Vertrages lasse sich ohne eine ausdrückliche gemeinschaftsrechtliche Ermächtigung eine „Diversifizierungspolitik“ nicht ableiten. Die Agentur besitze keine Kompetenz „zur dirigistischen Marktsteuerung“ und „zur die gemeinschaftsansässigen Erzeuger stützenden Preiskontrolle“ sowie keine „Globalermächtigung“ durch Artikel 2 Buchstabe d) des Vertrages.

Dieses Vorbringen der KLE verkennt nach Auffassung der Kommission die Bedeutung und den Umfang der Rechte, die der Vertrag zur Durchführung einer gemeinsamen Versorgungspolitik im Sinne des Artikels 52 Absatz 1 der Gemeinschaft und insbesondere der Agentur überträgt.

- (16) Was zunächst das allgemeine Ziel und die Grundlagen einer Diversifizierung der Versorgungsquellen auf dem Energiesektor anbetrifft, so ist darauf hinzuweisen, daß über dieses Ziel in der Gemeinschaft seit langem Einigkeit herrscht. So hat der Rat in seiner Entschluß vom 16. September 1986 über neue energiepolitische Ziele der Gemeinschaft für 1995 und die Konvergenz der Politik der Mitgliedstaaten⁽¹⁾ nachdrücklich die Auffassung vertreten,

„daß die Energiepolitik der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten auf die Verwirklichung folgender horizontaler Ziele gerichtet sein muß:

- a) zuverlässige Versorgungsbedingungen und Einschränkung des Risikos jähher Schwankungen der Energiepreise durch

...

— die geographische Diversifizierung der Versorgungsquellen außerhalb der Gemeinschaft, ...“

- (17) Speziell für die Versorgung mit Kernmaterial muß sich die gemeinsame Versorgungspolitik nach Artikel 52 des Vertrages an den Zielbestimmungen des Artikels 2 des Vertrages orientieren. Nach Artikel 2 Buchstabe d) hat die Gemeinschaft für eine „regelmäßige und gerechte Versorgung aller Benutzer der Gemeinschaft mit Erzen und Kernbrennstoffen Sorge zu tragen“. Gleichzeitig ist die Gemeinschaft nach Artikel 2 Buchstabe c) auf das Ziel der Schaffung der wesentlichen Anlagen verpflichtet, „die für die Entwicklung der Kernenergie in der Gemeinschaft notwendig sind“, was eine Berücksichtigung der Belange der Erzeuger einschließt.
- (18) Angesichts dieser allgemeinen energiepolitischen Ziele sowie der besonderen Verpflichtungen aus dem Vertrag, die die Kommission und die Agentur in gleicher Weise binden, ist das Bemühen der Agentur um eine geographische Diversifizierung

(1) ABl. Nr. C 241 vom 25. 9. 1986, S. 1.

der Versorgungsquellen aus dem Aufkommen außerhalb der Gemeinschaft aus der Sicht der Kommission nicht zu beanstanden. Dies gilt um so mehr, als die gegenwärtige Lage auf dem Weltmarkt bei Natururan langfristige Risiken in sich birgt, auf die die Agentur unter Ziffer II ihrer Entscheidung zu Recht hingewiesen hat.

- (19) Auch soweit die KLE sich nicht gegen das Prinzip einer Diversifizierung der Versorgungsquellen wendet, sondern die Art und Weise ihrer rechtlichen Durchführung beanstandet, vermag die Kommission die Auffassung der KLE nicht zu teilen, wonach eine solche Durchführung eine Änderung der Vollzugsordnung, eine Verordnung des Rates auf der Grundlage des Artikels 203 des Vertrages oder gar eine Änderung des Kapitels VI des Vertrages erfordern würde.
- (20) Nach Artikel 52 Absatz 2 Buchstabe b) des Vertrages hat die Agentur im Rahmen der gemeinsamen Versorgungspolitik das ausschließliche Recht, „Verträge über die Lieferung von Erzen, Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen aus Ländern... außerhalb der Gemeinschaft abzuschließen“. Artikel 64 des Vertrages bestimmt:

„Die Agentur hat, soweit nicht in diesem Vertrag Ausnahmen vorgesehen sind, das ausschließliche Recht, Abkommen oder Übereinkünfte mit dem Hauptzweck der Lieferung von Erzen, Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen aus dem Aufkommen außerhalb der Gemeinschaft abzuschließen: sie wird dabei gegebenenfalls im Rahmen der zwischen der Gemeinschaft und einem dritten Staat oder einer zwischenstaatlichen Einrichtung abgeschlossene Abkommen tätig.“

Vorbehaltlich etwaiger Richtlinien der Kommission gemäß Artikel 53 Absatz 1 des Vertrages ist die Agentur aufgrund dieser Vorschriften nicht nur berechtigt zu entscheiden, ob und mit welchen Partnern sie Verträge, Abkommen oder Übereinkünfte über die Lieferung von Erzen, Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen aus dem Aufkommen außerhalb der Gemeinschaft abschließt, sondern auch befugt, dabei die von ihr für erforderlich gehaltenen Modalitäten dieser Lieferungen näher zu bestimmen. Diese ihr primärrechtlich verliehenen Befugnisse verliert die Agentur auch nicht dadurch, daß sie im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens nach Artikel 60 Absatz 6 des Vertrages eine erleichterte und unmittelbare Vertragsanbahnung durch die Erzeuger und Verbraucher selbst zuläßt. Das ausschließliche Recht zum Abschluß von Verträgen über Lieferungen aus Ländern außerhalb der Gemeinschaft liegt nach Artikel 52 Absatz 2 Buchstabe b) des Vertrages weiterhin bei der Agentur, die damit

nach wie vor befugt ist, die ihr durch den Vertrag verliehenen Rechte im Sinne der gemeinsamen Versorgungspolitik auszuüben. Hierbei steht die Wirksamkeit dieser Rechte weder unter dem Vorbehalt der Vollzugsordnung der Agentur, noch bedarf es zu ihrer Ausübung einer Verordnung des Rates nach Artikel 203 des Vertrages oder gar einer Änderung des Kapitels VI.

- (21) Was im übrigen Lieferungen aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion anbelangt, so ist unter Hinweis auf die Artikel 64 und 101 des Vertrages daran zu erinnern, daß die Europäische Atomgemeinschaft im Jahr 1990 mit der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ein Abkommen über den Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit abgeschlossen hat⁽¹⁾. Nach Artikel 14 dieses Abkommens erfolgt der Handel zwischen den Vertragsparteien zu marktgerechten Preisen. Soweit in Einzelfällen im Widerspruch zu Artikel 14 Angebote zu nicht marktgerechten Preisen vorliegen, hat die Agentur dies im Rahmen der Ausübung ihres ausschließlichen Rechtes zum Vertragsabschluß zu berücksichtigen.

c) Zur Rüge der Unzuständigkeit der Agentur und zur Verletzung des Gemeinsamen Marktes

- (22) Im Rahmen dieser Rüge macht die KLE geltend, die Agentur verfolge mit der Diversifizierung der Versorgungsquellen handelspolitische Ziele. Für handelspolitische Maßnahmen sei die Agentur jedoch nicht zuständig, denn diese könnten nur auf der Grundlage von Artikel 113 EG-Vertrag getroffen werden.

Mit diesem Vorbringen verkennt die KLE in mehrfacher Hinsicht den Regelungsumfang und die Eigenständigkeit des Euratom-Vertrags. Als sektorieller Vertrag, der spezielle Regelungen für eine gemeinsame Versorgungspolitik enthält, die auch Lieferungen aus dem Aufkommen außerhalb der Gemeinschaft umfaßt, geht der Euratom-Vertrag den allgemeinen Vorschriften des EG-Vertrages vor. Dieser Vorrang ergibt sich nicht nur aus dem allgemeinen Rechtsgrundsatz, wonach spezielle Regelungen im allgemeinen vorgehen, sondern ist in Artikel 232 Absatz 2 EG-Vertrag ausdrücklich festgeschrieben: „Dieser Vertrag beeinträchtigt nicht die Vorschriften des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft“. Hinzu kommt, daß die Europäische Atomgemeinschaft und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft als zwei voneinander rechtlich, organisatorisch und institutionell unabhängige Gemeinschaften gegründet wurden, deren Rechtshandlungen nicht unter dem

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 68 vom 15. 3. 1990, S. 2.

Vorbehalt von Rechtsakten der jeweils anderen Gemeinschaft stehen. Vor diesem Hintergrund ist jeder Versuch, das Kapitel VI des Euratom-Vertrags als *lex imperfecta* zu konstruieren und die Durchführung der gemeinsamen Versorgungspolitik des Euratom-Vertrags unter den Vorbehalt des Artikels 113 EG-Vertrag zu stellen, zurückzuweisen.

- (23) Im übrigen vermag die Kommission nicht zu erkennen, inwiefern Maßnahmen der Agentur, die in Durchführung der gemeinsamen Versorgungspolitik getroffen werden, in Widerspruch zu Artikel 2 Buchstabe g) und den Artikeln 92 ff. des Vertrages stehen sollten.

d) Zur Rüge der Verletzung allgemeiner Grundsätze des Gemeinschaftsrechts

- (24) Als ersten Beschwerdepunkt macht die KLE eine Verletzung des Prinzips der Rechtssicherheit geltend. Sie habe ihre Beschaffungspolitik an Artikel 5bis der Vollzugsordnung orientiert und allen dort festgelegten rechtlichen Voraussetzungen entsprochen. Die Agentur habe ihre Bezugsquoten nie mitgeteilt, so daß eine hinreichende Transparenz nicht gewährleistet sei.

Hierzu ist zunächst zu bemerken, daß schon nach dem Wortlaut des Artikels 5bis der Vollzugsordnung die Mitteilung der dort näher bestimmten vertraglichen Mindestangaben allein noch keinen Anspruch auf einen Vertragsabschluß durch die Agentur gewährt. Wie sich insbesondere aus Artikel 5bis Buchstaben f) und g) ergibt, hat die Agentur das Recht, gegebenenfalls den Abschluß von Verträgen zu verweigern (siehe hierzu Randnummer 14).

Die Grundsätze der gemeinsamen Versorgungspolitik, insbesondere was die geographische Diversifizierung der Versorgungsquellen und die Beachtung marktgerechter Preise bei Lieferungen aus den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) anbelangt, mußten der KLE ebenfalls bekannt sein. Abgesehen von den vorstehend schon unter den Randnummern 16 und 21 zitierten Rechtsakten, die im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wurden, nehmen die Verbraucher und Erzeuger von Kernmaterial in der Gemeinschaft über den Beirat der Agentur an der Gestaltung und Umsetzung der gemeinsamen Versorgungspolitik teil.

- (25) Gemäß Artikel X der Satzung der Euratom-Versorgungsagentur vom 6. November 1958⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Beitrittsakte Spaniens und Portugals⁽²⁾, die den Beirat der Agentur einsetzt, „ernennt der Rat auf Vorschlag der Mitgliedstaaten

nach Stellungnahme der Kommission Vertreter der Erzeuger und der Verbraucher sowie hochqualifizierte Sachverständige“ zu Mitgliedern des Beirats. Nach Artikel XI Absatz 1 der Satzung stellt der Beirat „ein Verbindungsorgan zwischen der Agentur einerseits und den Verbrauchern sowie den beteiligten Kreisen andererseits dar“. Wie sich aus zahlreichen Sitzungsberichten ergibt, sind die hier interessierenden Fragen der gemeinsamen Versorgungspolitik wiederholt vom Beirat erörtert worden. Zusätzlich hat die Agentur die Verbraucher über die gemeinsame Versorgungspolitik unterrichtet, wobei ausweislich der Sitzungsberichte auch Vertreter der KLE anwesend waren.

- (26) Im übrigen kann von vorab festgelegten und auf einzelne Verbraucher umgerechneten Bezugsquoten vorliegend nicht die Rede sein. Da allein die Agentur zum Abschluß von Verträgen über die Lieferung von Kernmaterial aus dem Aufkommen außerhalb der Gemeinschaft berechtigt ist, ist die Agentur vielmehr bestrebt, im Rahmen der gemeinsamen Versorgungspolitik die ihr vorgelegten Aufträge so weit als möglich zu erfüllen und einen Vertragsabschluß lediglich dann und nur insoweit zu verweigern oder mit Bedingungen zu versehen, als nach den Umständen des Einzelfalls der Abschluß des vorgelegten Vertrages zu einer bevorzugten Stellung des betreffenden Verbrauchers führen würde.

- (27) Die KLE rügt weiterhin, die Entscheidung der Agentur verletze den Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Unter Berufung auf ein Beispiel aus dem EG-Agrarrecht vertritt sie die Auffassung, der Euratom-Vertrag sehe kein rechtsstaatliches, sachlich ausgewogenes, gleichmäßig angewandtes und für die Marktbeteiligten transparentes Verwaltungsverfahren vor.

Die Kommission vermag diese Auffassung nicht zu teilen. Gerade durch das vereinfachte Verfahren nach Artikel 5bis der Vollzugsordnung gewährt die Gemeinschaft den Verbrauchern und Erzeugern ein Höchstmaß an Transparenz und marktwirtschaftlicher Gestaltungsfreiheit und beschränkt öffentlich-rechtliche Eingriffe auf ein — unter den herrschenden Marktbedingungen vertretbares — unverzichtbares Minimum. Sollte sich allerdings erweisen, daß die Verbraucher und Erzeuger in der Gemeinschaft im Rahmen des Beirats oder auch außerhalb des Beirats im Sinne des Vorbringens der KLE allgemein eine Abschaffung dieses vereinfachten Verfahrens und die Einführung einer formalen Quotenregelung nach dem Vorbild des EG-Agrarrechts befürworten, wird die Agentur vor einer neuen Lage stehen und geeignete Schritte zu prüfen haben. Bis jetzt jedenfalls hat sich der Beirat und haben sich die Verbraucher und Erzeuger nahezu einhellig gegen derartige Vorstellungen ausgesprochen.

⁽¹⁾ ABl. Nr. 27 vom 6. 12. 1958, S. 534/58.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985.

- (28) Die KLE rügt sodann, die Agentur verletze den allgemeinen Gleichheitssatz, indem sie eine „automatische Quotierung“ für jeden einzelnen Verbraucher vornehme und die jeweiligen Umstände der Verbraucher und die Bedingungen der einzelnen Lieferverträge nicht berücksichtige.

Wie unter den Randnummern 26 und 27 schon ausgeführt wurde, geht es vorliegend nicht um die Einführung eines allgemeinen und starren Quotenregimes für alle Verbraucher, sondern um eine an den Umständen des Einzelfalls orientierte Prüfung der Bestimmungen eines jeden Vertrages durch die Agentur (vgl. hierzu insbesondere Ziffer IV der Begründung der Entscheidung Nr. 1/94).

- (29) Die KLE rügt des weiteren eine Verletzung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit. Die bedingte Unterzeichnung des innergemeinschaftlichen Liefervertrages sei nicht erforderlich, da zur Erreichung der von der Agentur genannten Ziele ein Eingreifen im Rahmen des ausschließlichen Abschlußrechts über außergemeinschaftliche Lieferungen ausreichend sei. Die Verweigerung eines unbedingten Abschlusses sei auch nicht verhältnismäßig, da der Vertrag weniger beeinträchtigende versorgungspolitische Instrumente, wie das Anlegen von Sicherheitsbeständen und die Förderung von Schürfungsvorhaben, vorsehe. Es sei dem Vertrag außerdem fremd, die Verbraucher über eine Diversifizierungspolitik zum Bezug von Uran zu überhöhten Preisen zu zwingen. Außerdem sei fraglich, ob es zur Erreichung der angestrebten Ziele einer Begrenzung der GUS-Importe auf 20 bis 25 % bedürfe.
- (30) Zunächst ist die Kommission aus Gründen des Vertrauensschutzes und der Loyalität unter Vertragspartnern nicht der Auffassung, die Agentur hätte — wissend um den Ursprung der Stoffe — den Liefervertrag zwischen der KLE und BNFL unbedingt abschließen und statt dessen den Abschluß des Liefervertrages zwischen der BNFL und ihren Lieferanten verweigern sollen.
- (31) Was das Anlegen von Sicherheitsbeständen nach Artikel 72 Absatz 2 und die Beteiligung an Schürfungsvorhaben nach Artikel 70 des Vertrages angeht, ist das Vorbringen der KLE nicht geeignet, die Rechtmäßigkeit der Handlungen der Agentur in Frage zu stellen, da es hierbei um Zuständigkeiten der Kommission und des Rates und nicht um solche der Agentur geht. Allein für das Anlegen von Handelsbeständen ist nach Artikel 72 Absatz 1 die Agentur zuständig, wobei die Tatbestandsvoraussetzungen dieser Vorschrift allerdings angesichts der gegenwärtigen Versorgungslage nicht erfüllt sind.
- (32) Zum Vorwurf, die Agentur zwinge die Verbraucher zum Bezug von Uran zu „überhöhten Preisen“

genügt der Hinweis, daß die Entscheidung der Agentur unter Ziffer II der Begründung nicht den Erwerb zu überhöhten Preisen verteidigt, sondern von Preisen spricht, „die zu den Marktpreisen in Relation stehen, d. h. die Produktionskosten widerspiegeln und mit von Produzenten in marktwirtschaftlich orientierten Ländern praktizierten Preisen vereinbar sind“.

- (33) Was schließlich die Zweifel an der Angemessenheit eines Lieferanteils der GUS-Staaten von 20 bis 25 % an den Gesamtlieferungen betrifft, so erinnert die Kommission daran, daß die Gemeinschaft mit mehreren Drittländern langjährige Lieferabkommen abgeschlossen hat. Die Beziehungen zu diesen Vertragspartnern sowie zu weiteren Lieferländern sind im Rahmen der gemeinsamen Versorgungspolitik ebenfalls zu berücksichtigen, so daß eine weitere Erhöhung des Lieferanteils der GUS-Staaten mit den langfristigen Versorgungsinteressen der Gemeinschaft nach derzeitiger Lage nur schwer zu vereinbaren wäre.

e) Zur Rüge des Ermessensmißbrauchs

- (34) Das Vorbringen der KLE zu diesem Punkt beruht auf polemischen Unterstellungen über die Handlungsmotive der Agentur, die die Kommission mit Entschiedenheit zurückweist. Soweit die KLE Behauptungen in der Sache aufstellt, sind diese schon vorstehend widerlegt und zurückgewiesen worden (siehe insbesondere Randnummern 14, 15, 16 und 22).
- f) Zur Rüge des Nichtvorliegens einer „bevorzugten Stellung gegenüber anderen Verbrauchern“ infolge eines unbedingten Vertragsabschlusses
- (35) Diese letzte Rüge der KLE untergliedert sich in mehrere Einzelsrügen, die die KLE unter folgenden Überschriften zusammenfaßt:
- i) Verwirklichung der gerechten Verteilung durch Abschlußfreiheit nach Artikel 5bis Vollzugsordnung;
 - ii) keine Handlungskompetenz auf der Grundlage rechtswidriger Agenturpraxis gegenüber anderen Verbrauchern;
 - iii) Fehlerhaftigkeit der isolierten Anwendung des Artikels 52 Absatz 2 Buchstabe a) des Vertrages;
 - iv) vertragsgeschichtlich fehlerhafte Anwendung des Artikels 52 Absatz 2 Buchstabe a) des Vertrages;
 - v) keine Verletzung des Rechts auf gleichen Zugang;
 - vi) fehlende gemeinschaftsweite Durchsetzung der „Diversifizierungspolitik der Agentur“.

(36) Das Vorbringen unter Randnummer 35 Ziffern i) und ii) wiederholt im wesentlichen frühere Behauptungen, die unter den Randnummern 14ff. zurückgewiesen wurden. Soweit die KLE jedoch einräumt: „Für Artikel 52 Absatz 2 Buchstabe a) EAGV ist neben den in Artikel 5bis Vollzugsordnung aufgezählten Voraussetzungen allenfalls noch im Sinne einer Mißbrauchskontrolle Raum“, so nähert sie sich hiermit der Rechtsauffassung der Agentur und auch der Kommission in einem wesentlichen Punkt an (siehe Randnummer 26). Ebenso läßt die Überlegung der KLE, der Agentur sei es in der Vergangenheit möglicherweise gelungen, „gegenüber einzelnen oder auch einem wesentlichen Teil der Verbraucher die von ihr angeblich verfolgte ‚Diversifizierungspolitik‘ im Wege der Ausübung ihres Abschlußrechts durchzusetzen“, erkennen, daß die von der KLE behauptete „quasi notarielle“ Funktion der Agentur (siehe Randnummer 35 Ziffer iii)) in der Praxis keine Grundlage findet. Daß sie rechtlich keine Grundlage findet, ist vorstehend dargetan worden (siehe insbesondere Randnummer 14).

Ob und in wie weit sich Artikel 52 Absatz 2 Buchstabe a) „nach seinem vertragsrechtlichen Ursprung auf einen ganz anderen Fall“ bezieht, wie die KLE unter Randnummer 35 Ziffer iv) behauptet, kann dahinstehen, da der Vertrag gemäß Artikel 208 auf unbegrenzte Zeit gilt und seine Vorschriften auch unter sich verändernden Bedingungen verbindlich sind.

Das Vorbringen unter Randnummer 35 Ziffer v) wiederholt ebenfalls einen früheren Beschwerdepunkt und wurde unter Randnummer 30 zurückgewiesen.

Unter Randnummer 35 Ziffer vi) räumt die KLE schließlich ein, daß sie insofern eine „bevorzugte Stellung erhalte, als die Agentur tatsächlich in der Lage ist, ihre ‚Diversifizierungspolitik‘ unter gleichmäßiger Belastung aller Verbraucher durchzusetzen“. Soweit „einzelne gemeinschaftsansässige Verbraucher die Agentur umgehen“ sollten, wie die KLE im übrigen ohne eine weitere Substantiierung

behauptet, kann sich die KLE der Agentur gegenüber nicht auf ein etwaiges rechtswidriges Verhalten Dritter berufen.

Die schließlich als unpräzise gerügte Spanne von 20 bis 25 % Lieferanteil der GUS-Staaten ist aus der Sicht der Kommission nicht zu beanstanden, da sie eine Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls eher ermöglicht als eine starre Prozentzahl.

III. SCHLUSSFOLGERUNG

(37) Wie sich aus den vorstehenden Erwägungen ergibt, ist keine der gegen die Entscheidung Nr. 1/94 der Agentur erhobenen Rügen begründet. Da die Prüfung sonst keine Anhaltspunkte ergeben hat, die die Rechtmäßigkeit der Entscheidung Nr. 1/94 in Frage stellen, kann den Anträgen der KLE nicht stattgegeben werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die von der Kernkraftwerke Lippe-Ems GmbH in ihrem Schreiben vom 20. Januar 1994 gestellten Anträge werden abgewiesen.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Kernkraftwerke Lippe-Ems GmbH, Rheinlanddamm 24, D-44139 Dortmund, Bundesrepublik Deutschland, gerichtet.

Brüssel, den 21. Februar 1994

Für die Kommission

Abel MATUTES

Mitglied der Kommission

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 1994

über den von Portugal gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 des Rates eingereichten Regionalisierungsplan

(Nur der portugiesische Text ist verbindlich)

(94/286/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 zur Einführung einer Stützungsregelung für Erzeuger bestimmter landwirtschaftlicher Kulturpflanzen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 232/94⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 16,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Portugal hat der Kommission am 30. September 1992 einen Regionalisierungsplan gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 mitgeteilt. Infolge der Entscheidung 93/121/EWG der Kommission vom 23. Dezember 1992 über den von Portugal gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 des Rates eingereichten Regionalisierungsplan⁽³⁾ hat Portugal diesen Plan überarbeitet. Am 21. März 1994 wurde der Kommission ein neuer Plan mitgeteilt.

Bei der Prüfung dieses Plans hat sich herausgestellt, daß Portugal die bereits vorher für die südlichen Landesteile berücksichtigten Kriterien beibehalten hat, die zur Folge haben, daß jedem Betrieb im Rahmen einer landesweiten Bodengüteklassifizierung ein besonderer Ertrag nach Maßgabe seiner Flächen zugewiesen wird, für die eine Ausgleichszahlung beantragt wird. Somit führt dieser Plan in den betreffenden Gebieten nicht zur Ausweisung einzelner homogener Erzeugungsregionen. Er entspricht daher nicht den Kriterien von Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92.

In Anbetracht der Tatsache, daß die Arbeiten für die Ernte 1994 bereits weit vorgedrungen sind, sollte der Plan jedoch im Wirtschaftsjahr 1994/95 angewendet werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des gemeinsamen Verwaltungsausschusses für Getreide, Fette und Trockenfutter —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Für das Wirtschaftsjahr 1994/95 darf Portugal in den südlichen Landesteilen vorübergehend den Regionalisierungsplan anwenden, den Portugal der Kommission am 21. März 1994 mitgeteilt hat und der sich auf dieselben Kriterien der Bodenklassifizierung gründet wie der Regionalisierungsplan für das Wirtschaftsjahr 1993/94.

(2) Für das Wirtschaftsjahr 1995/96 legt Portugal vor dem 31. Juli 1994 einen Plan zur Anpassung der in Absatz 1 genannten Methoden gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1765/92 vor.

Artikel 2

Die Gemeinschaft übernimmt keine finanzielle Verantwortung für zusätzliche Ausgaben, die über die hinausgehen, welche sich aus der Anwendung der vorliegenden Entscheidung ergeben.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Portugiesische Republik gerichtet.

Brüssel, den 22. April 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 12.⁽²⁾ ABl. Nr. L 30 vom 3. 2. 1994, S. 7.⁽³⁾ ABl. Nr. L 48 vom 26. 2. 1993, S. 63.

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 28. April 1994

zur Änderung der Entscheidung 93/495/EWG mit Sonderbedingungen für die
Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Kanada

(94/287/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom
22. Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für
die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeug-
nissen⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Das Verzeichnis der von Kanada zur Einfuhr von Fische-
reierzeugnissen in die Gemeinschaft zugelassenen
Betriebe und Fabriksschiffe ist mit der Entscheidung
93/495/EWG der Kommission⁽²⁾, zuletzt geändert durch
die Entscheidung 93/606/EG⁽³⁾, erstellt worden. Dieses
Verzeichnis kann nach Übermittlung eines neuen
Verzeichnisses durch die zuständige Behörde in Kanada
geändert werden.

Die zuständige Behörde in Kanada hat ein neues
Verzeichnis übermittelt, in dem 30 Betriebe hinzugefügt
und 3 Betriebe gestrichen sowie die Informationen von 5
Betrieben geändert werden.

Das Verzeichnis der zugelassenen Betriebe ist entspre-
chend zu ändern.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen dem mit der Entscheidung 90/13/EWG der
Kommission⁽⁴⁾ eingeführten Verfahren —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Anhang B der Entscheidung 93/495/EWG wird durch
den Anhang dieser Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 28. April 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 268 vom 24. 9. 1991, S. 15.⁽²⁾ ABl. Nr. L 232 vom 15. 9. 1993, S. 43.⁽³⁾ ABl. Nr. L 289 vom 24. 11. 1993, S. 26.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 8 vom 11. 1. 1990, S. 70.

ANHANG

„ANHANG B

Verzeichnis der zugelassenen Betriebe

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0001	Coastal Labrador Fisheries Limited	St Lewis	Newfoundland
0003	Aquatic Foods Ltd	Holyrood	Newfoundland
0004	P. Janes & Sons Limited	Hant's Harbour	Newfoundland
0006	High Sea Foods Limited	Glovertown	Newfoundland
0007	Notre Dame Seafoods Inc.	Comfort Cove	Newfoundland
0009	Sea Treat Limited	Little Bay Islands	Newfoundland
0010	Fogo Island Cooperative Society, Ltd	Fogo	Newfoundland
0013	Conpak Seafoods Inc.	Landing Ticks	Newfoundland
0019	Eric King Fisheries Ltd	Codroy	Newfoundland
0025	Port Enterprises Limited	Southern Harbour	Newfoundland
0029	Gerald Woodward	North Boat Harbour	Newfoundland
0030	ConPak Seafoods Inc.	Hermitage	Newfoundland
0032	North Atlantic Packaging Limited	St John's	Newfoundland
0036	E. J. Green & Company Limited	Conche	Newfoundland
0039	Fogo Island Coop Society Limited	Seldom	Newfoundland
0041	Dorset Fisheries Limited	Long Cove	Newfoundland
0046	Summerville Fisheries Limited	Summerville	Newfoundland
0048	Fishery Products International Limited	Triton	Newfoundland
0052	Eric King Fisheries Ltd	Burnt Island	Newfoundland
0053	P. Janes & Sons Limited	Salvage	Newfoundland
0055	Daley Brothers Limited	St Joseph's	Newfoundland
0058	Fogo Island Cooperative Society, Ltd	Joe Batt's Arm	Newfoundland
0059	Bonavista Seafoods Limited	Bonavista	Newfoundland
0061	Breakwater Fisheries Limited	Cottlesville	Newfoundland
0063	H. B. Dawe Limited	Cupids	Newfoundland
0064	J. W. Hiscock Sons Limited	Brigus	Newfoundland
0071	Atlantic Seafood Sauce Co. Ltd	St Mary's	Newfoundland
0075	ConPak Seafoods Inc.	Bide Arm	Newfoundland
0076	Beothic Fish Processors Limited	Newtown	Newfoundland
0077	Atlantic Light Seafoods Limited	Bay Roberts	Newfoundland
0078	Conception Bay Ocean Products Limited	Portugal Cove	Newfoundland
0079	Green Seafoods Limited	Winterton	Newfoundland
0084	National Sea Products Limited	Arnold's Cove	Newfoundland
0093	The Earle Freighting Service Limited	Carbonear	Newfoundland
0094	Great Harbour Deep Fisheries Limited	Great Harbour Deep	Newfoundland
0096	ConPak Seafoods Inc.	Clareville	Newfoundland
0098	Quinlan Brothers Limited	Old Pelican	Newfoundland
0102	Happy Adventure Sea Products (1991) Limited	Happy Adventure	Newfoundland
0104	Bay Roberts Seafoods Limited	Bay Roberts	Newfoundland
0105	Crimson Tide Fisheries Limited	Dover	Newfoundland
0106	Lord's Cove Fisheries Limited	Lord's Cove	Newfoundland
0108	Holyrood Fish Processors Limited	Holyrood	Newfoundland
0111	James Doyle (Sr) & Sons Ltd	New Ferolle	Newfoundland
0123	Souris Seafoods Ltd	Souris	Prince Edward's Island
0124	Nain Fisheries	Nain	Newfoundland
0125	Woodman's Sea Products Limited	New Harbour	Newfoundland
0129	Argosy Seafoods Limited	Bareneed	Newfoundland
0130	Quinlan Brothers Limited	Bay de Verde	Newfoundland
0132	White Bay Ocean Products Limited	Jackson's Arm	Newfoundland
0133	Aqua Fisheries Limited	Aquaforte	Newfoundland

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0134	B. A. Richard Ltée	Côte Sainte Anne	New Brunswick
0140	Beothic Fish Processors Limited	Greenspond	Newfoundland
0142	Terra Nova Fishery Company Limited	Clarenville	Newfoundland
0151	Allen's Ltd	Benoit's Cove	Newfoundland
0153	Fishery Products International Limited	Burin	Newfoundland
0154	Fishery Products International Limited	Fortune	Newfoundland
0155	Fishery Products International Limited	Harbour Breton	Newfoundland
0156	Grand Bank Seafoods Ltd	Grand Bank	Newfoundland
0160	Earle Brothers Fisheries Limited	Carbonear	Newfoundland
0163	Supreme Seafoods Limited	St Bride's	Newfoundland
0164	Fishery Products International Limited	Bonavista	Newfoundland
0165	Bay Bulls Sea Products Limited	Bay Bulls	Newfoundland
0169	The Harbour Grace Fishing Company Limited	Fermeuse	Newfoundland
0170	Smith Seafoods Ltd	Chance Cove	Newfoundland
0171	Quin-Sea Fisheries Limited	Old Perlican	Newfoundland
0174	Beach Point Fishermen's Coop Assn Ltd	Beach Point	Prince Edward's Island
0175	Doyle W. Sansome & Sons Limited	Hillgrade	Newfoundland
0177	Shediac Lobster Shop Ltd	Shediac	New Brunswick
0179	ConPak Seafoods Inc.	Englee	Newfoundland
0183	Fishery Products International Ltd	Port au Choix	Newfoundland
0185	ConPak Seafoods Inc.	Gaultois	Newfoundland
0193	Cape Broyle Sea Products Limited	Cape Broyle	Newfoundland
0194	Tornгат Fish Producers Cooperative Society Limited	Makkovik	Newfoundland
0196	Calvert Fish Industries Limited	Calvert	Newfoundland
0197	Fishery Products International Limited	Marystown	Newfoundland
0199	Beothic Fish Processors Limited	Badger's Quay - Valleyfield - Pool's Island	Newfoundland
0203	H. Hopkins Ltd	Louisbourg	Nova Scotia
0209	Emile C. LeBlanc & Sons Ltd	Petit Cap	New Brunswick
0216	Summer Fisheries Limited	Belliveau Cove	Nova Scotia
0219	R & D Nickerson Fisheries	Shag Harbour	Nova Scotia
0222	Connors Bros Limited Factory No 10	Blacks Harbour	New Brunswick
0229	H. Hopkins Ltd	Glace Bay	Nova Scotia
0233	IMO Foods Limited	26 Water St., Yarmouth	Nova Scotia
0236	Bay of Fundy Fisheries Limited	Hillsburn	Nova Scotia
0240	Gully Fish & Food Products Co. Ltd	Le Goulet	New Brunswick
0241	Keeping and Mackay Ltd	Beach Point	Prince Edward's Island
0242	Quality Seafoods Limited	Lellys Cove	Nova Scotia
0252	French River Connery Ltd	Kensington	Prince Edward's Island
0255	Produits Belle Baie Ltée	Caraquet	New Brunswick
0256	Gully Fish & Food Products Co. Ltd	Shippagon	New Brunswick
0257	Baccaro Fisheries Limited	Baccaro Point	Nova Scotia
0260	J & J Nickerson Fisheries	Clark's Harbour	Nova Scotia
0262	Canadian Ocean Products Ltd	Grand-Anse	New Brunswick
0266	Clifford Hopkins Fisheries Ltd	Bear Point	Nova Scotia
0269	Oscar E. Smith Co. Ltd	Shag Harbour	Nova Scotia
0270	W. Sears Seafoods Ltd	Shag Harbour	Nova Scotia
0272	Hopkins & Devine Fisheries	Woods Harbour	Nova Scotia
0277	East Side Fisheries Limited	Lower East Pubnico	Nova Scotia
0278	Stoney Islands Fisheries Limited	Stoney Island	Nova Scotia
0279	Sable Fish Packers (1988) Limited	South Side	Nova Scotia
0281	Stoddard Fisheries (1988) Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
0283	Charles & Robert Blades Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
0288	Etheron Nickerson Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
0291	Joel Smith Fisheries Limited	Short Beach, Yarmouth County	Nova Scotia
0297	Inshore Fisheries Limited	Middle West Pubnico	Nova Scotia
0298	W. S. Fisheries Limited	Middle West Pubnico	Nova Scotia
0301	Comeau's Sea Foods Limited	Saulnierville	Nova Scotia

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0303	GM Newell Fisheries Limited	Newellton Wharf Road	Nova Scotia
0304	Les Pêcheries Alfo Ltée	Petit-Rocher	New Brunswick
0305	Tignish Fisheries Co-op Assn Ltd	Judes Point	Prince Edward's Island
0306	Passage Fisheries Limited	East Ferry	Nova Scotia
0311	Wendell Graham (1981) Ltd	Gaspereaux	Prince Edward's Island
0319	International Seafoods Ltd	Morell	Prince Edward's Island
0320	Laurence Sweeney Fisheries Limited	Lower Water Street, Yarmouth	Nova Scotia
0327	C. L. Deveau & Son Limited	Salmon River	Nova Scotia
0328	H. Hopkins Ltd	Port Morien	Nova Scotia
0333	D. B. Kenney Fisheries Limited	Westport	Nova Scotia
0341	Shag Harbour Fisheries Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
0342	Hopkins & Devine Fisheries	Woods Harbour	Nova Scotia
0348	Richibucto Village Fisherman's Coop	Richibucto Village	New Brunswick
0351	Connors Bros Limited Factory No 9	Beaver Harbour	New Brunswick
0353	Pêcheries Cap-Lumière Fisheries Ltd	Cap Lumière	New Brunswick
0356	Baker's Point Fisheries Ltd	Jeddore	Nova Scotia
0362	Bickerton Industries Ltd	Bickerton, Drum Head	Nova Scotia
0365	Chéticamp Fish Cooperative Ltd	Chéticamp	Nova Scotia
0369	Alpheus Halliday Fisheries Limited	Bear Point	Nova Scotia
0372	M & S Fisheries Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
0373	Cape Bald Packers Ltd	Cap Pele	New Brunswick
0387	W. C. Nickerson Fisheries Limited	Sherosse Island	Nova Scotia
0394	M. G. Fisheries Ltd	Grand Harbour	New Brunswick
0395	Saint Mary's Bay Fisheries Limited	Meteghan Wharf Road	Nova Scotia
0402	Westmorland Fisheries Ltd	Bas Capo Pelé	New Brunswick
0405	Pierce Fisheries Limited	Lockeport	Nova Scotia
0407	Casey Fisheries Limited	Prince William Street, Digby	Nova Scotia
0408	Clare Fisheries Limited	Comeauville Digby County	Nova Scotia
0409	Comeau & Saulnier Limited	Comeauville Digby County	Nova Scotia
0411	McClafferty & Frost Fisheries Limited	East Ferry	Nova Scotia
0413	National Sea Products Ltd, Lunenburg Division	Lunenburg	Nova Scotia
0416	Continental Seafoods (Division of Clearwater Finefoods)	Shelburne	Nova Scotia
0420	John's Cove Fisheries Ltd	Cape Forchu	Nova Scotia
0421	National Sea Products Ltd	North Sydney	Nova Scotia
0424	Acadian Fishermen's Co-op Assn Ltd	Abrams Village	Prince Edward's Island
0425	Mersey Seafoods Limited	Liverpool	Nova Scotia
0429	Coopérative des Pêcheurs de Baie Sainte-Anne Ltée (La)	Escuminac	New Brunswick
0430	National Sea Products Ltd	Louisbourg	Nova Scotia
0435	L'Association Coopérative des Pêcheurs de l'Île Ltée	Lamèque	New Brunswick
0437	Tignish Fisheries Co-op Assn Ltd	Tignish	Prince Edward's Island
0438	Doucet Fisheries Limited	New Edinburg	Nova Scotia
0439	Highland Fisheries Ltd	Glace Bay	Nova Scotia
0440	Tignish Fisheries Co-op Assn Ltd	Tignish Harbour North	Prince Edward's Island
0442	Kennie MacWilliams Seafoods	Fort Augustus	Prince Edward's Island
0445	Edmond Gagnon Ltd	Robichaud	New Brunswick
0452	Blue Cove Packing Co. Ltd	Blue Cove	New Brunswick
0454	Babineau Fisheries Ltd	Red Head	Prince Edward's Island
0457	Claredon S. Nickerson & Sons	Clark's Harbour	Nova Scotia
0459	Skipper Fisheries Limited (Denis Point)	Lower West Pubnico (Denis Point Wharf Road)	Nova Scotia
0463	Connors Bros Limited Factory No 16	Back Bay	New Brunswick
0472	R. I. Smith Co. Limited	Shag. Harbour	Nova Scotia
0477	K & N Fisheries Limited	Upper Port La Tour	Nova Scotia
0480	O'Neil Fisheries Limited	Prince William Street, Digby	Nova Scotia
0481	H. Anderson Lobster Sales Limited	Auld's Cove	Nova Scotia
0483	Pêcheries Roma Ltée	Anse-Bleue	New Brunswick
0486	Maisonnette Seafoods Ltd	Maisonnette	New Brunswick

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0496	James L. Mood Fisheries Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
0504	Primonor (1989) Inc.	La Tabatière	Québec
0505	Les Fruits de Mer Impérial Inc.	Saint-Hyacinthe, Qc.	Québec
0508	Pêcheries Gingras Inc.	Saint-Nicolas, Qc.	Québec
0528	Les Crustacés de Gaspé Ltée	Grande Rivière, Qc.	Québec
0529	Lelièvre, Lelièvre et Lemoignan Ltée	Sainte-Thérèse de Gaspé	Québec
0530	Assel's Seafoods Reg'd	Shigawake	Québec
0535	E. Gagnon (Gascons) Ltée	Gascons, Qc.	Québec
0536	Marche Blais Inc.	Pabos, Qc.	Québec
0542	Les Fruits de Mer de l'Est du Québec Ltée	Matane, Qc.	Québec
0543	Les Pêcheries Gaspésiennes Inc.	Petit Cap, Qc.	Québec
0546	E. Gagnon et Fils Ltée	Sainte-Thérèse de Gaspé, Qc.	Québec
0547	Poissonnerie de Cloridorme Inc.	Cloridorme, Qc.	Québec
0550	Poisson Salé Gaspésien Ltée	Grande Rivière, Qc.	Québec
0557	Mills Sea Food Ltd	Boucouché	New Brunswick
0558	La Crevette du Nord Atlantique Inc.	Havre de l'anse au Griffon, Qc.	Québec
0563	Madelipêche Inc.	Cap aux Meules, Qc.	Québec
0566	Les Pêcheries Gros Cap Inc.	Gros Cap, Qc.	Québec
0570	J. W. Delaney Ltée	Havre aux Maisons, Qc.	Québec
0589	Produits Mrs White Inc.	Saint-Louis de Richelieu	Québec
0590	Bluewater Seafoods	Lachine, Qc.	Québec
0594	Krinos Foods Canada Ltd	Montréal	Québec
0606	Omstead Foods Ltd Wheatley	Wheatley	Ontario
0611	McLean Brothers Fisheries Inc.	Wheatley	Ontario
0619	Freshwater Fish Marketing Corp	La Ronge	Saskatchewan
0623	Jer-Mar Foods Ltd	Windsor	Ontario
0638	Canadian Arctic Smoked Product	Edmonton	Alberta
0642	S & C Enterprises	Owensound	Ontario
0701	B. C. Packers Ltd, Atlin Plant	Prince Rupert	British Columbia
0702	Ocean Fisheries Ltd	Richmond	British Columbia
0703	Versacold Canada Corporation, Harbour Plant	Vancouver	British Columbia
0706	Canadian Fishing Company, a Div. of Jim Pattison	Vancouver	British Columbia
0707	Klau's Sausage & Salmon House Inc.	Campbell River	British Columbia
0708	Unique Seafoods Ltd	Nanaimo	British Columbia
0709	Prince Rupert Fisherman's Cooperative Association	Vancouver	British Columbia
0710	Lions Gate Fisheries Ltd	Richmond	British Columbia
0713	Sechelt Processing Ltd	Sechelt	British Columbia
0715	Hywave (Fairview Plant)	Prince Rupert	British Columbia
0716	Ocean Fisheries Ltd, Royal Plant	Prince Rupert	British Columbia
0717	Sea Drift Fish Co. Ltd	Nanaimo	British Columbia
0718	Seafood Products Ltd	Vancouver	British Columbia
0722	B.C. Packers Limited, Imperial Plant	Richmond	British Columbia
0723	Bella Coola Fisheries Ltd	Richmond	British Columbia
0724	Tri-Star Seafood Supply Ltd	Richmond	British Columbia
0726	Efishent Fish Co.	Sooke	British Columbia
0727	J. S. McMillan Fisheries Ltd	Prince Rupert	British Columbia
0728	434870 B.C. Ltd, O/A Hub City Fisheries	Nanaimo	British Columbia
0729	J. T. D. Ventures Ltd	Vancouver	British Columbia
0731	Leader Marine Ltd	Vancouver	British Columbia
0733	Pacific Canadian Fisheries Inc.	Shearwater	British Columbia
0734	Innovative Aquaculture Product	Losqueti Island	British Columbia
0735	Seven Seas Fish Co. Ltd	Ladner	British Columbia
0736	Seafoods Products Co. Ltd	Port Hardy	British Columbia

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0737	Great Northern Packing Ltd	North Vancouver	British Columbia
0738	Fjord Pacific Marine Industries	Richmond	British Columbia
0739	Imperial Salmon House Ltd	Vancouver	British Columbia
0740	Pacific Northwest Shellfish Co.	Richmond	British Columbia
0745	Kitasoo Seafood Ltd	Klemtu	British Columbia
0747	Bella Bella Fisheries Ltd	Waglisla	British Columbia
0748	Coastal Fisheries Ltd	Sooke	British Columbia
0749	Fukuyama — Sugiyama	Vancouver	British Columbia
0750	Redonda Sea Farms Ltd	Lund	British Columbia
0751	North Sea Products Ltd	Vancouver	British Columbia
0753	Lions Gate Fisheries Ltd	Sointula	British Columbia
0756	B. C. Packers Ltd	Masset	British Columbia
0757	Artic Seafood Products Ltd	Burnaby	British Columbia
0758	Limberis Seafoods Ltd	Ladysmith	British Columbia
0759	Redonda Sea Farms Ltd	Cortes Island	British Columbia
0760	Hi-To Fisheries Ltd	Cowichan Bay	British Columbia
0761	Seaprime Seafood Ltd	Tofino	British Columbia
0762	Westview Fisheries Ltd	Powell River	British Columbia
0763	Great Glacier Salmon Ltd	Lower Stikine River	British Columbia
0766	J. S. McMillan Fisheries Ltd	Vancouver	British Columbia
0767	Canadian Fishing Company	Prince Rupert	British Columbia
0768	Bella Coola Fisheries Ltd	Delta	British Columbia
0770	Aero Trading Co. Ltd	Vancouver	British Columbia
0771	Pacific Coast Processors	Ucluelet	British Columbia
0772	Sung Fish Co. Ltd Plant 2	Vancouver	British Columbia
0773	Fanny Bay Oyster Ltd	Fanny Bay	British Columbia
0777	Long Beach Shellfish, a Div. of Lions Gate Fish	Delta	British Columbia
0778	Kowaki (Canada) Ltd	Richmond	British Columbia
0779	Versacold Group	Richmond	British Columbia
0780	Saint Jean's Coast Mountain Resources Inc.	Nanaimo	British Columbia
0783	Neptune Packers Ltd	Ucluelet	British Columbia
0786	Port Alberni Harbour Commission	Port Alberni	British Columbia
0787	French Creek Seafood Ltd	Parksville	British Columbia
0788	Scanmar Seafood Ltd	Egmont	British Columbia
0791	Pacific Seafood Int'l Ltd	Sidney	British Columbia
0792	B. C. Packers Ltd, Prince Rupert Plant	Prince Rupert	British Columbia
0794	Versacold Canada Corporation, Gore Plant, East Gore Bldg	Vancouver	British Columbia
0798	Ucluelet Seafood Processors	Ucluelet	British Columbia
0799	Dollar Food Manufacturing Inc.	Vancouver	British Columbia
0824	Montague Seafoods Inc.	Brudnell	Prince Edward's Island
0825	Island Seafood Supreme	Kensington	Prince Edward's Island
0826	Summerside Seafood Supreme	Summerside, Prince Edward's Island	Prince Edward's Island
0827	Seafood 2000 Ltd	Georgetown	Prince Edward's Island
0835	Paturel Seafood Ltd	Red Head	Prince Edward's Island
0836	Paturel Seafood Ltd	Cap Bimet	New Brunswick
0838	Beauséjour Seafoods Inc.	Bas Cap Pelé	New Brunswick
0851	Pêcheries FN Fisheries Ltd	Shippagan	New Brunswick
0902	Kanata Holdings Ltd (DBA Orca Seafoods)	Richmond	British Columbia
0904	Browns Bay Packing Co. Ltd	Campbell River	British Columbia
0905	Tenerife Packing Co. Ltd	Pt Edward	British Columbia
0907	Lox Royale Processors Inc.	Vancouver	British Columbia
0909	Emerald Lake Fish Farm	Westholme	British Columbia
0911	Saltstream Engineering Ltd	West Redonda Island	British Columbia
0915	Kanata Holdings Limited	Delta	British Columbia
0916	Bornstein Seafoods Canada Ltd	Port Albion	British Columbia
0918	Wilson Trading Canada Ltd	Richmond	British Columbia
0919	Cansalm Products Ltd	Campbell River	British Columbia

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
0920	Coastwise Fisheries Inc.	Surrey	British Columbia
0923	Wood Bay Salmon Farms Ltd	Sechelt	British Columbia
0925	Great Northwest Seafood Co.	Surrey	British Columbia
0938	Mac's Oyster Ltd	Fanny Bay	British Columbia
0939	Fairline Seafoods (Canada) Ltd	Richmond	British Columbia
0940	Sea Spray Aquaculture Ltd	Woss	British Columbia
0941	Angler Smoke House	Richmond	British Columbia
0942	SM Products Ltd	Delta	British Columbia
0943	Pacific National Group Ent. Ltd	Tofino	British Columbia
1007	National Sea Products Limited	Pacquet	Newfoundland
1008	Stan W. Elliot	Cook's Harbour	Newfoundland
1014	Salmon Bight Fisheries Limited	William Harbour	Newfoundland
1016	Terra Nova Fishery Company Limited	Trouty	Newfoundland
1020	Gorman Fisheries Limited	Harbour Main-Chapel Cove-Lakeview	Newfoundland
1022	Fishery Products International Limited, Plant 2	Fortune	Newfoundland
1043	Labrador Fisherman's Union Shrimp Company Limited	Mary's Harbour	Newfoundland
1044	Labrador Fisherman's Union Shrimp Company Limited	Cartwright	Newfoundland
1051	Terra Vista Ltd	Glovertown	Newfoundland
1068	Barry's Fisheries Ltd	Corner Brook	Newfoundland
1070	T & H Fisheries Inc.	Cox's Cove	Newfoundland
1072	Sea Treat Limited	Fleur de Lys	Newfoundland
1083	International Enterprises Limited	Summerford	Newfoundland
1085	Avalon Ocean Products Incorporated	Fair Haven	Newfoundland
1091	Sea-Delite Limited	Harbour Grace	Newfoundland
1106	Golden Shell Fisheries Limited	Hickman's Harbour	Newfoundland
1117	Fishery Products International Limited 'Nfld OTTER'	St John's	Newfoundland
1123	Moorfish Limited	Port De Grave	Newfoundland
1174	Conpak Seafoods Inc.	Twillingate	Newfoundland
1207	Botsford Fisheries Ltd	Cap Pelé	New Brunswick
1215	Bouctouche Fish Market Ltd	Bouctouche	New Brunswick
1216	Wm. R. Murphy Fisheries Limited	Little River Harbour	Nova Scotia
1217	Karlsen Shipping Company Limited	New Harbour	Nova Scotia
1250	Scotia Fisheries Limited	Little River	Nova Scotia
1252	Arisaig Fisheries Limited	Arisaig	Nova Scotia
1260	Frankland Canning Company Limited	Church Point	Nova Scotia
1271	Acadian Fish Processors Limited	Denis Point Wharf Road Lower West Pubnico	Nova Scotia
1277	Helshiron Fisheries Ltd	Seal Cove	New Brunswick
1286	G & G Fisheries Limited	Sandy Point Road	Nova Scotia
1289	Charlesville Fisheries Limited	Charlesville, Shelburne County	Nova Scotia
1292	M & M Fisheries Limited	Charlesville, Shelburne County	Nova Scotia
1293	Atlantic Fish Specialities Ltd	Parkdale	Prince Edward's Island
1302	B&J Fisheries Ltd	Sambro	Nova Scotia
1307	US Four Fisheries Limited	Meteghan	Nova Scotia
1311	L. J. Robicheau & Son Fisheries	Lake Midway, Digby County	Nova Scotia
1315	Sans Souci Seafoods Limited	Moods Mill Road	Nova Scotia
1317	Hovey Russel & Son Ltd	Woodwards Cove	New Brunswick
1319	Clearwater Lobster Limited	Courtney Street	Nova Scotia
1322	Sea Crest Fisheries Limited	Comeauville, Digby County	Nova Scotia
1323	Sea Brook Fisheries Limited	Prince William Street, Digby	Nova Scotia
1324	M & G Nickerson Fish Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
1328	Helshiron Fisheries Ltd	Seal Cove	New Brunswick
1331	J. Willy Krauch & Son	Tangier	Nova Scotia
1337	Blue Ribbon Seafoods	Little Dover	Nova Scotia
1338	Adams Fisheries Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
1343	Fisherman's Market Ltd	5080 George Street	Nova Scotia
1344	Aspy Bay Fisheries	Dingwall	Nova Scotia
1345	The Fish Basket Ltd	100 Government Wharf Rd.	Nova Scotia
1352	M/V Mersey Viking	Liverpool	Nova Scotia

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
1353	M/V B. C. M. Atlantic	Liverpool	Nova Scotia
1356	Louisbourg Seafoods Ltd	Louisbourg	Nova Scotia
1360	Ferguson's Lobster Pound	Tangier	Nova Scotia
1373	OW & BS Look NB Ltd	Grand Harbour	New Brunswick
1382	Sea Smokers Limited	Lower Eel Brook	Nova Scotia
1384	Pubnico Trawlers Limited	Lower East Pubnico	Nova Scotia
1387	Little Island Fisheries Limited	Lower West Pubnico (Denis Point Wharf Road)	Nova Scotia
1389	Salt Water Fisheries Limited	Pinkney's Point	Nova Scotia
1390	W. H. Atkinson Seafoods Limited	Lower Clark's Harbour	Nova Scotia
1392	Comeau's Sea Foods Ltd	Digby County (Plant 2)	Nova Scotia
1393	Laurence Sweeney Fisheries Limited (1393)	Lower Water Street, Yarmouth	Nova Scotia
1394	Comeau's Sea Foods Limited	Saulnierville, Digby County	Nova Scotia
1400	Emery Smith Fisheries	Shag Harbour	Nova Scotia
1403	Hopkins & Devine Fisheries	Woods Harbour	Nova Scotia
1404	Mersey Point Fisheries Limited	Mersey Point	Nova Scotia
1405	Gidney Fisheries Limited	Centerville	Nova Scotia
1408	Seaside Fisheries Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
1410	D. Waybret & Sons Fisheries Limited	Clam Point	Nova Scotia
1416	Yarmouth Bar Fisheries Limited	Main Street Yarmouth	Nova Scotia
1422	R & K Murphy Enterprises Limited	Pinkney's Point	Nova Scotia
1430	Canus Fisheries Limited	West Head	Nova Scotia
1434	Laurence Sweeney Fisheries Limited	Water Street, Yarmouth	Nova Scotia
1435	Schooner Seafoods Limited	Doucet Wharf Road, Wedgeport	Nova Scotia
1436	Laurence Sweeney Fisheries Limited (1436)	Water Street, Yarmouth	Nova Scotia
1437	Fishery Products International Limited	Riverport	Nova Scotia
1440	J. W. Fisheries Limited	Salmon River, Digby County	Nova Scotia
1443	Leo G. Atkinson Fisheries Limited	Daniels Head	Nova Scotia
1444	Linco Fisheries Limited	West Head	Nova Scotia
1446	Little River Seafoods Packers Limited	Prince William Street, Digby	Nova Scotia
1448	Scallops Unlimited Incorporated	Hillsburn	Nova Scotia
1449	Island Marine Products Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
1453	Adams Fisheries Limited	Bear Point	Nova Scotia
1455	Skipper Fisheries Limited (Wharf Plant)	Abbots Harbour Wharf	Nova Scotia
1459	BCD Fisheries Limited	Little Brook, Digby County	Nova Scotia
1460	Canus Fisheries Limited	West Head	Nova Scotia
1461	Huskins Fisheries	Forbes Point	Nova Scotia
1462	Eddie & Sons Fisheries Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
1465	Skipper Fisheries Limited (Upper Plant)	Abbots Harbour Road, West Pubnico	Nova Scotia
1470	I. Deveau Fisheries Limited	Meteghan Wharf Road	Nova Scotia
1472	L. Walker Seafoods Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
1475	Gullivers Cove Fisheries	Gullivers Cove	Nova Scotia
1476	La Have Seafoods Limited	La Have	Nova Scotia
1477	Indian Point Marine Farms Limited	Indian Point	Nova Scotia
1479	National Sea Products Limited (M/V Cape North)	Lunenburg (Battery Point)	Nova Scotia
1480	Foster's Seafoods	Hubbards Point, Yarmouth County	Nova Scotia
1483	Victoria Co-op	New Haven	Nova Scotia
1490	John L. Ingersoll & Sons Ltd	Woodwards Cove	New Brunswick
1496	Back Bay Lobsters Ltd	Back Bay	New Brunswick
1499	Connors Bros Limited	Seal Cove, Grand Manan	New Brunswick
1640	Ikaluktutiak Coop Ltd	Cambridge Bay	Northwest Territories
1664	Freshwater Fish Marketing Corp.	Winnipeg	Manitoba
1682	Penner Foods	Kingsville	Ontario
1694	Kingsville Fishermen's Co.	Kingsville	Ontario
1713	Janes Family Foods Ltd	Concord	Ontario
1748	Janes Family Foods Ltd	Concord	Ontario

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
1801	A & A Marine	Blenheim	Ontario
1812	Lake Erie Foods Inc.	Leamington	Ontario
1822	Swissco Foods Ltd	Waterloo	Ontario
1825	Captain Fats	Goderich	Ontario
1834	Exclusive Smoked Fish	Toronto	Ontario
1835	Harrison Foods Ltd	Picton	Ontario
1838	Summersweet Fine Foods Ltd	Richmond Hill	Ontario
1867	Presteve Foods Limited	Wheatley	Ontario
1878	Nestlé Canada Inc.	Trenton	Ontario
1890	La Nassa Seafood Ltd	Kingsville	Ontario
1893	Etna Foods of Windsor Limited	Leamington	Ontario
1902	Ocean Fisheries Ltd	Vancouver	British Columbia
1903	Hi-To Fisheries Ltd	Vancouver	British Columbia
1905	Walcan Seafood Ltd	Quadra Island	British Columbia
1906	Albion Fisheries Ltd	Vancouver	British Columbia
1907	Island Scallops Ltd	Qualicum Beach	British Columbia
1908	Scanner Enterprises (1982) Inc.	Surrey	British Columbia
1909	Arrow Seafoods Ltd	Ucluelet	British Columbia
1911	Pacific Point Seafoods Ltd	Richmond	British Columbia
1912	Hecate Seafoods Ltd	Sidney	British Columbia
1913	S. B. S. Freezer and Food Distribution	Burnaby	British Columbia
1914	Astra Industries Ltd	Vancouver	British Columbia
1915	Westminster Fish Co. Ltd	New Westminster	British Columbia
1918	Long Beach Shellfish, a Div. of Lions Gate	Tofino	British Columbia
1920	Ocean Fisheries Ltd	Vancouver	British Columbia
1924	Port Hardy Cold Storage Co. Ltd	Port Hardy	British Columbia
1926	Grand Hale Marine Products Co.	Vancouver	British Columbia
1928	Scheves Mink & Feed Ltd	Surrey	British Columbia
1931	Okisollo Marketing Inc.	Campbell River	British Columbia
1932	Icy Waters Ltd	Whitehorse	Yukon
1933	Icicle Seafoods (BC) Inc.	Delta	British Columbia
1934	Blundell Seafoods Ltd	Richmond	British Columbia
1936	Sea-West Processors Incorp.	Clearbrook	British Columbia
1938	Versacold Canada Corporation, Valley Plant	Abbotsford	British Columbia
1947	Han Fisheries Ltd	Dawson City	Yukon
1955	Kento Seafoods Ltd	Richmond	British Columbia
1960	Taylor Fisheries Ltd	Victoria	British Columbia
1963	The Ice House (Yukon) Ltd	Whitehorse	Yukon
1968	Sung Fish Co. Ltd — Plant 1	Vancouver	British Columbia
1972	Aquatec Seafoods Ltd	Comox	British Columbia
1977	Associated Freezers of Canada Inc.	Vancouver	British Columbia
1979	Finn Bay Sea Products Ltd	Lund	British Columbia
1982	Oceanfood Industries Ltd	Vancouver	British Columbia
1986	Woody Bay Salmon Farms Ltd	VCR Land District	British Columbia
1987	Sealand Foods International Inc.	Richmond	British Columbia
1990	Mari Fish Ltd	Alert Bay	British Columbia
1991	Hokkai Marine Ltd	Delta	British Columbia
1994	Egmont Fish Plant Ltd	Egmont	British Columbia
1999	The Trans Canada Freezers	Delta	British Columbia
2001	Burleigh Bros.	Bideford	Prince Edward's Island
2010	Caraquet Ice Co. Ltd	Caraquet	New Brunswick
2013	Chase's Lobster Pound Ltd	Port Howe	Nova Scotia
2106	Harbour Seafoods Ltd	Rocky Harbour	Newfoundland
2113	Labrador Fishermen's Union Shrimp Co. Ltd	L'Anse au Loup, Lab.	Newfoundland

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
2117	Bonne Bay Seafoods Ltd	Winterhouse Brook	Newfoundland
2122	3 T's Company Ltd	Woody Point	Newfoundland
2128	Conpak Seafoods Inc.	Rose Blanche	Newfoundland
2132	Great Northern Seafoods Limited	Brig Bay	Newfoundland
2134	Conpak Seafoods Inc.	Anchor Point	Newfoundland
2138	James Doyle (Sr) & Sons Ltd	New Ferolle	Newfoundland
2141	Fisheries Market International Inc.	Parson's Pond	Nova Scotia
2145	Diamonds Industries Limited	Sandy Cove	Newfoundland
2148	Newfish & Lobster Exchange Limited	Hawkes Bay	Newfoundland
2150	Gulf Seafoods Inc.	Port aux Basques	Newfoundland
2151	Long Range Sea Products Inc.	Isle aux Morts	Newfoundland
2152	Long Range Sea Products Inc.	Black Duck Cove, Newfoundland	Newfoundland
2154	EM Enterprises Ltd	Green Island Brook	Newfoundland
2204	Arisaig Fisheries Limited	Lismore	Nova Scotia
2205	Cape John Seafoods Ltd	River John	Nova Scotia
2206	Wallace Fisheries Ltd	Wallace	Nova Scotia
2214	Chéticamp Packers (1991) Ltd	Chéticamp	Nova Scotia
2228	Austrian Smokehaus	Upper North River	Nova Scotia
2301	Howard's Cove Seafoods Ltd	Howard's Cove	Prince Edward's Island
2302	Belle River Enterprises Ltd	Belle River	Prince Edward's Island
2304	Carr's Lobster Pound Ltd	Stanley Bridge	Prince Edward's Island
2305	Atlantic Mussel Growers Corporation	Point Pleasant	Prince Edward's Island
2316	Abeqweit Seafoods Inc.	Naufrage	Prince Edward's Island
2318	Cavendish Seafoods Inc.	North Rustico	Prince Edward's Island
2322	Polar Fisheries Ltd	Summerside	Prince Edward's Island
2329	Atlantic Aqua Farms Ltd	Orwell Cove	Prince Edward's Island
2331	North Lake Fish Co-op Ltd	North Lake	Prince Edward's Island
2346	Eastern Kings Seafood Ltd	Beach Point	Prince Edward's Island
2347	MacKinnon's Mussel Farm	Tracadie Harbour	Prince Edward's Island
2354	Prince Edward Aqua Farms Ltd	Springbrook	Prince Edward's Island
2356	P. E. I. Mussel Farm	Red Head	Prince Edward's Island
2360	IslandSaltfish (1991) Incorporated	Desable	Prince Edward's Island
2364	Canadian Smoked Fish Inc.	Ebenezer	Prince Edward's Island
2366	Fisherman's Pride Inc.	Ellerslie	Prince Edward's Island
2369	Abegweit Seafoods Inc.	Anglo	Prince Edward's Island
2370	Mariner Seafoods Inc.	Murray Harbour	Prince Edward's Island
2371	Seaside Holdings Inc.	Souris West, P. E. I.	Prince Edward's Island
2372	P. E. I. Oyster Company	Cavendish, P. E. I.	Prince Edward's Island
2377	South Shore Seafoods Ltd	Rosebank	Prince Edward's Island
2379	North Atlantic Harvest Inc.	St Eleonors	Prince Edward's Island
2401	Sea Tide Import & Export Ltd	Cap Pelé	New Brunswick
2406	Leslie Léger & Sons Ltd	Trois Ruisseaux	New Brunswick
2411	Eastern Sea Products Ltd	Shediac	New Brunswick
2413	Raymond O'Neill & Son Fisheries Ltd	Escuminac	New Brunswick
2419	Acadia Seafood Ltd	Robichaud	New Brunswick
2427	South Shore Trading Co. Ltd	Port Elgin	New Brunswick
2428	Crown Seafood Ltd	Pointe Sapin	New Brunswick
2439	Sea Tide Import & Export Ltd	Bas Cap Pelé	New Brunswick
2501	Carapro Ltée	Caraquet	New Brunswick
2510	Les Pêcheries Gem Ltée	Centre Saint-Simon	New Brunswick
2518	Les Produits de Pêche A. Jones Enrg.	Sainte-Cécile	New Brunswick
2524	Produits Belle Baie Ltée	Bas Caraquet	New Brunswick
2539	Continental Fisheries Ltd	Anse-Bleue	New Brunswick
2546	Les Pêcheries Malbay Fisheries Ltée/Ltd	Miscou	New Brunswick
2547	McGraw Seafood Ltd/McGraw Fruits de Mer Ltée	Tracadie	New Brunswick
2552	Pêcheries De Chez-Nous Ltée	Val-Comeau	New Brunswick
2553	Caraquet Aquaculture Ltée	Caraquet	New Brunswick
2555	Pêcheries Saint-Paul (1989) Ltée	Bas-Caraquet	New Brunswick
2560	C-Gem Exports Ltd	Bas-Caraquet	New Brunswick
2561	Les Fruits de Mer Cormier & Landry Ltée	Grande-Anse	New Brunswick

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
2563	Ichiboshi LPC Ltd	Caraquet	New Brunswick
2565	Les Fruits de Mer Oceanis Ltée	Shippagan	New Brunswick
3011	Clearwater Ltd Partnership	Arichat	Nova Scotia
3017	Sambro Fisheries Ltd	Sambro	Nova Scotia
3018	Chelsea Fish Co. Inc.	Louisbourg	Nova Scotia
3023	Southern Cross Fisheries Ltd	Woodwards Cove	New Brunswick
3024	Ocean Crest Ltd	Back Bay	New Brunswick
3040	Sea Star Seafoods Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
3044	Ford Fisheries Limited	St Bernard	Nova Scotia
3048	Harbour Lobster Limited	The Hawk	Nova Scotia
3052	Broad Cove Fisheries	Culloden	Nova Scotia
3058	Laurence Sweeney Fisheries Limited (Sealife Division)	Middle East Pubnico	Nova Scotia
3061	Silver Roe Fisheries Limited	Lower West Pubnico (Denis Point Wharf Road)	Nova Scotia
3064	Ocean Pride Fisheries Limited	Lower Wedgeport	Nova Scotia
3066	Crowell Eel Processors Limited	Argyle Head	Nova Scotia
3067	Shoreline Fisheries Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
3068	G. L. Halliday Fisheries Limited	Hillsburn	Nova Scotia
3072	Ocean's Best Seafoods Limited	Meteghan Centre	Nova Scotia
3075	Seabright Smokehouses Limited	Tantallon	Nova Scotia
3076	Fresh Wave Seafoods	Edson Foot Road, Pembrook	Nova Scotia
3077	Shoal Water Seafoods	Upper Clements, Annapolis County	Nova Scotia
3078	Yarmouth Sea Products Limited	Yarmouth Water Street	Nova Scotia
3081	U & S Fisheries Limited	Centreville	Nova Scotia
3089	Canus Fisheries Limited	Port Mouton	Nova Scotia
3095	Islandfresh Seafoods Incorporated	Tiverton	Nova Scotia
3097	Sea Winds Fisheries Incorporated	Hillsburn	Nova Scotia
3098	John's Cove Fisheries Limited (Bayview)	Port Maitland Wharf Road	Nova Scotia
3107	Surf Seafoods Limited	Port La Tour	Nova Scotia
3108	Cape Negro Fish & Lobster Co. Limited	Cape Negro	Nova Scotia
3109	F. Pierce Atlantic Seafoods Limited	Sandy Point	Nova Scotia
3111	Tusket Seafoods Limited	Tusket (old Route 3)	Nova Scotia
3113	Stoney Island Fisheries Limited	Stoney Island	Nova Scotia
3114	Sable Fish Packers (1988) Limited	South Side	Nova Scotia
3117	Cape Breeze Seafoods Limited	Port La Tour	Nova Scotia
3118	High Tide Seafoods Incorporated	Port Mouton	Nova Scotia
3120	Delaps Cove Fish Products	Delaps Cove	Nova Scotia
3122	MV Atlantic Enterprise	Lunenburg	Nova Scotia
3123	E & P Donaldson Fisheries Limited	Ritchman Road, Port Maitland	Nova Scotia
3127	Innovative Fishery Products Incorporated	Mavilette, Digby County	Nova Scotia
3128	M/V/Mersey Venture	Liverpool	Nova Scotia
3130	Islandfresh Seafoods Incorporated	Tiverton	Nova Scotia
3131	R&S Fisheries	Waterford	Nova Scotia
3133	BBH Packers Limited	Port Medway	Nova Scotia
3134	Ships Stern Lobster Pound Limited	Cape Forchu	Nova Scotia
3135	Comeau's Sea Foods Limited (Custom Cuisine)	Grosse Coques, Digby County	Nova Scotia
3136	Woods Harbour Lobster Company Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
3137	Atlantic Pride Fisheries Limited	Upper Port La Tour	Nova Scotia
3139	Continental Seafoods (Division of Clearwater Finefoods)	Shelburne	Nova Scotia
3140	D & L Williams Fisheries Limited	Lockeport	Nova Scotia
3143	E. Carty Fisheries Limited	Mink Cove	Nova Scotia
3145	Sea & Surf Lobster Limited	North East Point	Nova Scotia
3146	R. Baker Fisheries Limited	Lockeport	Nova Scotia
3149	Evan A. Swim Limited	Woods Harbour	Nova Scotia
3150	Comeauville Fisheries Limited	Comeauville, Digby County	Nova Scotia
3151	Golden Days Fisheries Limited	Bear Point	Nova Scotia
3153	Newell Lobster Limited	Short Beach, Yarmouth County	Nova Scotia

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
3154	F. Thibault Seafoods Incorporated	Saulnierville Station	Nova Scotia
3157	Corner Fisheries Limited	Bear Point	Nova Scotia
3158	Birch Street Seafoods Limited	Birch Street, Digby	Nova Scotia
3159	Birch Street Seafoods Limited	Birch Street, Digby	Nova Scotia
3160	Ocean Organic Limited	Argyle Head	Nova Scotia
3164	ScotiaTrawler Equipment Limited (M/V Cape Blomidon)	Lunenburg	Nova Scotia
3165	Atlantic Lobster Company Incorporated	Osborne Harbour	Nova Scotia
3167	John's Cove Fisheries Limited (Port Maitland)	Yarmouth Bar (Bayview)	Nova Scotia
3175	Old Salt Seafoods Limited	Newellton	Nova Scotia
3176	W. Banks Seafoods Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
3178	Blue Wave Seafoods Incorporated	Port Mouton	Nova Scotia
3179	Charlesville Fisheries Limited	Middle East Pubnico	Nova Scotia
3182	Northwest Fisheries Limited	Northwest Cove	Nova Scotia
3183	National Sea Products Limited (M/V Cape Adair)	Lunenburg (Battery Point)	Nova Scotia
3184	Finest Kind Seafood Products Limited	Blandford	Nova Scotia
3185	Yarmouth Sea Products Limited (Argyle Division)	Camp Cove Wharf, Argyle	Nova Scotia
3187	Oxford Frozen Foods Limited	Halfway River, CumberlandCounty	Nova Scotia
3188	Shag Harbour Fisheries Limited	Shag Harbour	Nova Scotia
3189	La Pointe Fisheries Limited	Church Point	Nova Scotia
3190	Deep Sea Trawlers (Hamilton Banker)	Lunenburg	Nova Scotia
3192	Innovative Fishery Products Incorporated	Little Brook, Digby County	Nova Scotia
3193	Nova Hawk Properties Limited	Clark's Harbour	Nova Scotia
3196	Deep Sea Trawlers (Aquatic Pioneer)	Lunenburg	Nova Scotia
3197	Terence Bay Fisheries Limited	Terence Bay	Nova Scotia
3199	M/V Fame	Lunenburg	Nova Scotia
3204	Clearwater Atlantic Seafoods Inc.	Alder Point	Nova Scotia
3219	Jack's Lobster Ltd	Myers Point	Nova Scotia
3221	Pikalujuk Fisheries 'Ocean Prawns'	Harbour Grace	Newfoundland
3222	Seafreez Fine Foods Inc.	Canso	Nova Scotia
3224	Eskosoni Fisheries	Lingan	Nova Scotia
3225	M/V Northern Osprey	Mulgrave	Nova Scotia
3226	Felmar Mussel Farms Ltd	Louisdale	Nova Scotia
3228	Fisherman's Market International Inc.	Bedford	Nova Scotia
3259	Helshiron Fisheries Ltd	Seal Cove	New Brunswick
3261	John L. Ingersoll & Sons Ltd (Bloater)	Woodwards Cove	New Brunswick
3403	M. V. Atlantic Vigour	Grand Bank	Newfoundland
5012	Les Moules De Culture Des Îles	Îles-De-La-Madeleine	Québec
5024	Les Aliments de Qualité HJS de Montréal Inc.	Montréal	Québec
5025	Boucanerie Chelsea Inc.	Chelsea, Qc.	Québec
5041	Homard Gidney Lobster Ltd	Pointe Claire, Qc.	Québec
5047	Best Foods	Pointe Claire, Qc.	Québec
5048	Enterprise H. Aida Inc.	Salaberry de Valleyfield, Qc.	Québec
5054	Poissonnerie G.M.S. Enr.	Laniel, Qc.	Québec
5056	National Herring Importing Co.	Montréal	Québec
5057	Culipak Inc. (Les Aliments Friands)	Boisbriand	Québec
5058	Cuisifrance Canada Inc. / Gourmexel Inc.	Boisbriand, Qc.	Québec
5069	Les Aliments Clouston Canada	Lachine, Qc.	Québec
5070	Catelli (1989) Inc.	Montréal, Qc.	Québec
5073	Brookman Holding Inc., (Les Poissons Fumés Colonial)	Montréal	Québec
5074	Poisson Fumé Saint-Thimotée (1991) Inc.	Saint Thimotée	Québec
5077	Les Plats du Chef Inc.	Pointe Claire	Québec
5078	Les Petits Pâtés Labbé (1991) Inc.	Saint-Thomas D'Aquin, Qc.	Québec
5079	123464 Canada Inc. (Groupe La Mer)	Montréal	Québec
5169	Société des Pêches de Newport Inc.	Newport, Qc.	Québec
5171	Les Aliments Fidas Ltée	Cap Chat	Québec
5172	Les Produits Marins de Saint-Godefroi Inc.	Saint-Godefroi, Qc.	Québec
5178	Pêcheries Marinard Ltée	Rivière au Renard, Qc.	Québec
5185	Les Fruits de Mer de l'Est du QuébecLtée	Matane, Qc.	Québec
5186	Les Pêcheries Gaspésiennes Inc.	Rivière au Renard, Qc.	Québec

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
5195	Poissonnerie Blanchette Inc.	Sainte Luce	Québec
5197	Cusimer (1991) Inc.	Mont Louis, Qc.	Québec
5198	Les Crustacés des Monts Inc.	Sainte-Anne des Monts	Québec
5199	Unipêche M.D.M. Limitée	Paspebiac, Qc.	Québec
5203	Bacalão del Castillo Inc.	Gaspe, Qc.	Québec
5208	Pêcheries Rivière au Renard Inc.	Rivière au Renard, Qc.	Québec
5209	Charcuteries de la Mer (1991) Inc.	Anse à Brillant, Qc.	Québec
5214	Gastronomie Gaspésienne Inc.	Rivière au Renard, Qc.	Québec
5215	Société des Pêches de Newport Inc.	Newport, Qc.	Québec
5217	Les Fumoirs Transcom Canada Inc.	Les Mechins, Qc.	Québec
5222	Poissonnerie Blanchette Inc.	Les Mechins	Québec
5223	Pêcheries Carleton Inc.	Carleton, Qc.	Québec
5226	Isaac Smoke House	Restigouche, Qc.	Québec
5227	Crustacés De Malbaie Inc.	1491 Route 132 Saint-Georges De Malbaie	Québec
5229	Regroupement des Pêcheurs prof. du Sud de la Gaspésie	Grand-Rivière	Québec
5601	Pêcheries Norpro Ltée	Étang du Nord, Qc.	Québec
5602	Pêcheries Gagnon et Turbide Inc.	Étang du Nord, Qc.	Québec
5603	Pêcheries Norpro Ltée	Étang du Nord, Qc.	Québec
5606	Pêcheries Hubert Fisheries Inc.	Havre Aux Maison, Qc.	Québec
5609	Les Moules Bleues Clark Inc.	Grosse Isle, Qc.	Québec
5611	Madelimer (1989) Inc.	Grande Entrée, Qc.	Québec
5613	Groupe La Mer	Montréal	Québec
5614	Fruits De Mer De Grande-Entrée Inc.	Grande-Entrée	Québec
5754	J. P. Bouchard Enr.	Baie Saint-Paul	Québec
5762	Les Pêcheries Tri-Nord Inc.	Lourdes de Blanc-Sablon	Québec
5766	Poissonnerie Jean-Guy Laprise Inc.	Chute Aux Outardes	Québec
5772	Pisciculture Des Alleghanys Inc.	Saint-Philémon, Qc.	Québec
5776	Les Fruits de Mer Côte Nord Inc.	Baie Trinité	Québec
5782	Poissonnerie Benoît Tremblay Inc.	Sainte-Anne De Portneur, Qc.	Québec
5789	Poissonnerie A. Bouchard et Fils Inc.	Sheldrake	Québec
5796	Canadian Saltfish Corporation	Bradore Bay, Qc.	Québec
5797	Canadian Saltfish Corporation	Old Fort Bay, Qc.	Québec
5805	Coquillages Nordiques Inc. / Nordic Shellfish Inc.	Forestville	Québec
5807	Poséidon, Les Poissons et Crustacés Inc.	Longue Pointe de Mingan	Québec
5808	Poissonnerie Havre Saint-Pierre (1989) Inc.	Havre Saint-Pierre, Qc.	Québec
5817	Community Seafood Co-op	Harrington Harbour, Qc.	Québec
5818	Northern Gulf Seafoods Ltd	St. Paul's River, Qc.	Québec
5819	Northern Gulf Seafoods Ltd	Middle Bay, Qc.	Québec
5821	Les Produits de Qualité Murray & Martin Inc.	Saint-Augustin, Qc.	Québec
5822	Fruits de Mer Kegaska	Kegaska, Qc.	Québec
5823	Canadian Saltfish Corporation	Blanc Sablon	Québec
5824	Poissons de Qualité Murray & Martin Inc.	Tête-à-la-Baleine	Québec
5825	Les Crevettes de Sept-Îles Inc.	Sept-Îles	Québec
5828	Community Seafood Co-op	Kegaska	Québec
5900	Les Pêcheries Val-Mer Inc.	Sainte-Anne de la Pérade	Québec
5901	Bilopage Inc.	Ville-Vanier	Québec
5902	Qikiqtaaluk Cooperation 'Kinguk'	Harbour Grace	Northwest Territories
5905	Aliments Prolimer Inc.	St. Émile	Québec
5907	Atlantic Champion	Lunenburg	Nova Scotia
5908	Aquiq Trawl Inc.	Mulgrave	Nova Scotia
5911	Waswanipi commercial Fishery	Waswanipi, Qc.	Québec
5913	Truites Saint-Mathieu (1991) Inc.	Harricana Quest	Québec
5914	Produits Luco Inc.	Senneterre	Québec
5916	Frega Inc.	Levis, Qc.	Québec

Nummer	Betrieb	Anschrift	Provinz
5917	Henri Duranseau	Senneterre	Québec
5924	Theo Farm Enterprises Ltd	Shawville	Québec
5925	Pisciculture Val-des-Bois	Val-des-Bois	Québec
5927	Conserverie Notre-Dame Inc.	Charette	Québec
5928	Fumoir Grizzly Inc.	Sainte-Foy	Québec
AC0052	Thomas J. Lipton Inc.	Brampton	Ontario
AC0300	Omstead Foods Ltd	Wheatley (Milo Road)	Ontario
HV100	Groupe Bleu Marin	Rivière-des-Prairies	Québec
HV104	Melrose International	Montréal	Québec
HV0152	Socainex Ltée/Aleghanys Inc.	Laval	Québec
HV0156	Gamez de Segura Enr.	Montréal	Québec
HV201	Poissonnière Moderne	Montréal	Québec
HV310	Homard Gidney Lobster Ltd	Point Claire	Québec
HV326	Bombardier Johnson International Inc.	Boucherville	Québec
LL04001	Clearwater Fine Foods Inc.	Bedford	Nova Scotia
LL04002	Swim's Canada Ltd	Halifax	Nova Scotia
LL05001	Classic Seafoods Ltd	Jeddore	Nova Scotia
LL23-1	Ryer & Ryer Lobsters Limited	Indian Harbour	Nova Scotia
LL23-2	Skipper Seafoods Limited	Halifax	Nova Scotia
LL25-1	Saint Margaret's Bay Bait Co.	Hubbards	Nova Scotia
LL26-1	Blue Lobster Seafood Inc.	Windsor	Nova Scotia
LL28-1	BBH Packers Limited	Port Medway	Nova Scotia
LL28-2	High Tide Seafood Inc.	Port Mouton	Nova Scotia
LL28-3	Sandy & Sons Fisheries Limited	Port Joli	Nova Scotia
LL30108	R. Baker Fisheries Ltd	Lockport	Nova Scotia
LL30109	Atlantic Lobster Co. Inc.	Osborne Harbour	Nova Scotia
LL32001	Bayview Seafoods Ltd	Pictou	Nova Scotia
LL32002	Sea Bright Fisheries Ltd	Pictou	Nova Scotia
LL32100	East Coast Seafoods	Woods Harbour	Nova Scotia
LL32101	Atlantic Lobster Co. Ltd	Clark's Harbour	Nova Scotia
LL32102	Clearwater Lobster Ltd	Clark's Harbour	Nova Scotia
LL32103	R. I. Smith Co. Ltd	Shag Harbour	Nova Scotia
LL32104	Island Marine Products Ltd	Clark's Harbour	Nova Scotia
LL32105	P&P Lobster	Clark's Harbour	Nova Scotia
LL32106	Harbour Lobster	Shag Harbour	Nova Scotia
LL32107	R&L Fisheries	Clark's Harbour	Nova Scotia
LL34001	A. L. LeBlanc Limited	Wedgeport	Nova Scotia
LL34002	Pinkney's Point Fisheries Ltd	Yarmouth	Nova Scotia
LL34003	Chebogue Fisheries Limited	Yarmouth	Nova Scotia
LL34004	N. Leblanc Entreprises	Yarmouth County	Nova Scotia
LL36001	Tai-Pan	Meteghan	Nova Scotia
LL36002	F. Thibault Seafoods	Church Point, Digby County	Nova Scotia
LL40001	Halls Harbour Lobster Co.	Wolfville	Nova Scotia*